

ERWEITERUNGSBAU DES SAUERBRUCH-GYMNASIUMS

Moderner Schulcampus in Großröhrsdorf bietet Raum für Bildung und Austausch

Mit der feierlichen Übergabe des Erweiterungsbaus am 13. November wurde ein wichtiger Meilenstein für das Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf erreicht. Zahlreiche Gäste, darunter Schüler, Lehrer und Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen, fanden sich zur offiziellen Eröffnung des neuen Schulcampus ein. Der Landrat eröffnete per Bandschnitt symbolisch gemeinsam mit allen das neue Gebäude und betonte dabei die Bedeutung des Projekts für die Region.



„Wissen Sie, was man aus 3.500 Tonnen Beton, 115 Tonnen Stahl und 16.400 Metern Kabel alles machen kann?“ begann der Landrat sein Grußwort. Die Antwort: Ein Schulcampus, der Tradition und Moderne vereint und sich harmonisch in das Ortsbild von Großröhrsdorf einfügt. Insgesamt 42 Gewerke waren am Bau beteiligt, und in nur wenigen Monaten entstand ein moderner Bau, der nicht nur der steigenden Zahl von Schülerinnen und Schülern gerecht wird, sondern auch neue Möglichkeiten für den Schulalltag eröffnet.



Der zweigeschossige Erweiterungsbau umfasst eine großzügige Aula mit 284 Sitzplätzen, neue Klassenzimmer und Vorbereitungsräume, Technikräume und barrierefreie WC-Anlagen. Mit einer Investition von 5,5 Millionen Euro – davon rund 3 Millionen Euro durch die Schulinfrastrukturförderung finanziert – wurden optimale Bedingungen

Nicht vergessen!
Umtausch alter Papierführerscheine



Seite 4

DigitalPakt Schule
IT-Team im Schulamt aufgebaut



Seite 11

Busnetz
Fahrplanänderungen zum 15. Dezember



Seite 15

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašče ...



... welcher Anruf mich zuletzt am meisten erfreut hat, dann ist die Antwort einfach: Es handelte sich um einen Anruf aus Dresden. Dieser enthielt den Fördermittelbescheid für die Sanierung der Körse-Therme in Kirschau. Mit 18 Millionen Euro unterstützt der Freistaat die notwendigen Arbeiten. Die große Bedeutung zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass Ministerpräsident Michael Kretschmer und Wirtschaftsminister Martin Dulig am 27. November persönlich nach Kirschau kamen, um den Bescheid offiziell zu überreichen. Das ist einmalig. Meine Freude darüber ist aus mehreren Gründen

groß: Zum einen ist für mich das Oberland ohne Körse-Therme nicht denkbar. Zum anderen ist es ein wichtiger Meilenstein auf einem Weg, der bereits 2020 begann. Damals bekannte sich der Kreistag zur Therme. Die Schließung Ende 2022 – nur wenige Monate nach meinem Amtsantritt – war für viele bitter. Ich habe zu dieser Zeit versprochen, dass wir alles für die Sanierung tun werden. Versprochen ist versprochen. Der Beitritt des Landkreises zum Zweckverband Körse-Therme im Jahr 2023 war da ein wichtiger Schritt zum Erfolg. Letztlich freue ich mich auch deswegen, weil ich gerade im Internet sehr viele

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

kritische Stimmen lesen musste. Stimmen, die erklärten, dass die Körse-Therme nie wieder öffnen werde und dass für die eigene Bevölkerung nie Geld da sei. Der Fördermittelbescheid und die anstehende Sanierung sind ein gutes Zeichen für viele, die meinen, mit Schwarzmalerei sei die Zukunft am besten beschrieben.

Die Schwarzmalerei ist eine Zunft, die scheinbar immer gut zu tun hat. Zu den Meistern dieser Branche zählt seit jeher Wirtschaftswissenschaftler Joachim Ragnitz. Als stellvertretender Leiter der Dresdener Abteilung des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung zeichnete er erst kürzlich – auf einem Diskussionsforum zum Strukturwandel in Schwarzheide – ein düsteres Bild von der Zukunft der Lausitz. Das schlechte Image, die Demografie und vieles mehr würden die Lausitz auf das Abstellgleis fahren lassen. Zu wenig arbeitende Menschen, zu hohe Löhne und so weiter. Was treibt diesen Mann, der sein fürstliches Gehalt jeden Monat aus öffentlichen Geldern bezieht? Bereits im Jahr 2011 zeichnete er ein gleichfalls schlechtes Bild unserer Heimat. Die Lausitz als menschenleere Wüstenei gefüllt mit Schweinemast- und Müllverbrennungsanlagen. Nichts davon ist eingetreten. Im Gegenteil: Selbst Herr Ragnitz muss konstatieren, dass die Wirtschaftskraft nicht abgenommen hat, sondern gewachsen sei. Dass Jobs nicht vernichtet wurden, sondern geschaffen wurden und werden. Und es geht weiter: Denken Sie an die Ansiedlung der Bundeswehr, die Erweiterung von TDDK, die Ansiedlung von idM, die Wirkungen der Chipfabrik TSMC/ESMC, die Erweiterung des Industrieparks Schwarze Pumpe und so vieles mehr.

Insgesamt viele gute Botschaften, aber das darf wohl nicht sein. Die neueste Einlassung des Experten ist ein Tritt vors Schienbein aller Menschen, die sich jeden Tag ein Bein ausreißen, um die Zukunft zu gestalten. Niemand soll sich gehindert fühlen, auf bestehende Probleme hinzuweisen. Einer ganzen Region die Zukunftschancen abzusprechen – das ist nicht zu akzeptieren.

Nicht akzeptabel schien für viele Menschen ein Sieg des Republikaners Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen in den USA. Laut ZDF hätten es zwar 83 Prozent der Deutschen gern anders gehabt. Die Berichterstattung – steter Tropfen – zeigte Wirkung. Doch egal, was geschrieben oder gesendet wurde: Der Ausgang der Wahlen zeigt, dass die Menschen vor Ort durchaus in der Lage sind, sich selbst ein Urteil über die Dinge zu machen und entsprechend zu wählen. Unabhängig davon, in welche Richtung der mediale Wind bläst.

Seit meiner letzten Kolumne hat sich die Nachrichtenlage überschlagen: Die Koalitionssuche in Dresden gescheitert, eine Minderheitsregierung in Sicht, in Berlin scheidet die Bundesregierung, Nordkoreaner kämpfen in Russland. Die Ukrainer dürfen nun auch nach Russland schießen, der noch amtierende Bundeskanzler telefoniert mit Moskau.

Wer behält hier den Überblick? Wer ist ohne Sorge? Die Welt – erneut ein Tollhaus. Passend dazu wird die Bundestagswahl auf den 23. Februar 2025 und damit nah an die närrische Zeit verlegt.

Wir dürfen Mut und Zuversicht nicht verlieren. Wir heißen nicht Ragnitz. Alles wird gut, auch in diesem Herbst und der vor uns liegenden Adventszeit, für die ich Ihnen alles Gute wünsche. Mögen auch Sie hier und da die Möglichkeit haben, zu Ruhe und Besinnlichkeit zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landrat Udo Witschas

Fortsetzung: Einweihung Gymnasium

für eine zeitgemäße Schulbildung geschaffen. Für die Schülerinnen und Schüler soll der neue Campus ein Ort sein, an dem sie Freude am Lernen und eine starke Verbundenheit mit ihrer Heimat entwickeln können.

Schon in der Planungsphase, die auf Basis der Schulnetzplanung ab 2019 begann, zeichnete sich der Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten ab. Die ersten Maßnahmen in Form mobiler Raumeinheiten wurden rasch umgesetzt, um auf den steigenden Bedarf zu reagieren. Mit dem neuen Erweiterungsbau wird nun eine dauerhafte Lösung geboten, die moderne Lernbedingungen in der Region sichert.

Dank der engagierten Zusammenarbeit aller Beteiligten – von den Planern über die Handwerker bis hin zur Schulleitung – konnte das Bauprojekt erfolgreich und innerhalb des Zeitplans abgeschlossen werden.

Mit dem neuen Schulcampus ist in Großröhrsdorf ein Ort entstanden, der Bildung und Gemeinschaft fördert und das Stadtbild bereichert. Dieser moderne Campus steht nun bereit, von den Schülerinnen und Schülern mit Leben gefüllt zu werden.



In eigener Sache

Mittagsschließzeit an Sprechtagen

Ab dem 1. Dezember 2024 führt das Landratsamt Bautzen eine einheitliche Schließzeit für den Publikumsverkehr ein. **Dienstags und donnerstags bleibt das Amt künftig in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen**, um allen Beschäftigten eine Mittagspause zu ermöglichen.

Diese Entscheidung beruht auf den Ergebnissen einer Mitarbeiterbefragung, die der Personal-

rat unter den Beschäftigten des Landratsamtes durchgeführt hat. Diese Änderung soll aber nicht ausschließlich der Mitarbeiterzufriedenheit zugutekommen, sondern auch die Servicequalität langfristig stärken.

Die neue Regelung gilt ausschließlich an den zwei Wochentagen Dienstag und Donnerstag, um den Serviceumfang weitestgehend beizubehalten.

Bürgeramt des Landkreises Bautzen bleibt am 04.12.2024 geschlossen

Aufgrund einer ganztägigen Beratung bleibt das Bürgeramt des Landkreises am Mittwoch, den 04.12.2024 an den Standorten Bautzen, Kamenz

und Hoyerswerda geschlossen. Ab 05.12.2024 steht das Team des Bürgeramtes wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Gesundheitsamt des Landkreises bleibt am 09.12.2024 geschlossen

Aufgrund der jährlichen Personalversammlung/Dienstberatung bleibt das Gesundheitsamt am 09.12.2024 an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda geschlossen.

genheiten nutzen Sie bitte die Kontaktadresse gesundheitsamt@lra-bautzen.de.

Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes werden sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen. Am 10.12.2024 steht Ihnen das Team des Gesundheitsamtes wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Bereits vergebene Termine bleiben von der Schließung aber unberührt. Für dringende Angele-

Weihnachtsfrieden

Vom 16.12.2024 – 01.01.2025 gilt für das Landratsamt Bautzen ein Weihnachtsfrieden.

In der Zeit des Weihnachtsfriedens werden keine belastenden Verwaltungsakte versandt. Ausgenommen davon sind Angelegenheiten, welche keinen Aufschub dulden, so z. B. bei drohender Verjährung oder bei Gefahr im Verzug.



Feuerwehrangehörige geehrt

Gemeinsame Auszeichnungsveranstaltungen des Landratsamtes Bautzen und des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e.V. fanden am 25. Oktober und 08. November 2024 statt.

Das Landratsamt Bautzen und der Kreisfeuerwehrverband Bautzen e.V. führten auch in diesem Jahr zwei gemeinsame Auszeichnungsveranstaltungen zur Ehrung des langjährigen aktiven Dienstes und der langjährigen Mitgliedschaft Angehöriger der Feuerwehren und der Organisationen des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes durch.

Die Auszeichnungsveranstaltung für Inspektionsbereiche Bautzener Oberland, Bischofswerda und Heide-Teich-Landschaft fand am 08. November 2024 im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ in Cunewalde und die Auszeichnungsveranstaltung für die Inspektionsbereiche Hoyerswerda, Kamenz und Rödertal am 25. Oktober 2024 im „Schützenhaus“ in Pulsnitz statt.

Informationen zu den Ehrungen

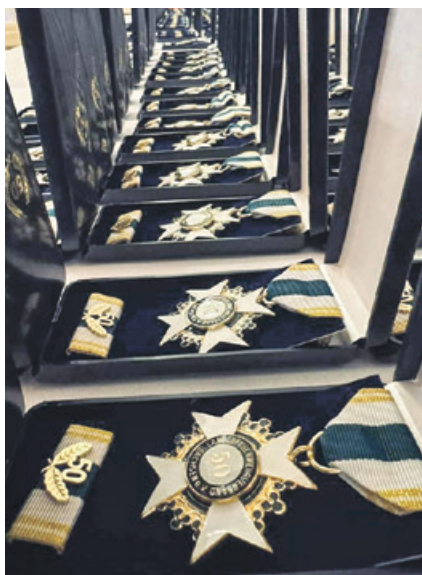
Der Freistaat Sachsen stiftete als staatliche Anerkennung das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band sowie das Helfer-Ehrenzeichen am Band. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band wird den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, das Helfer-Ehrenzeichen am Band den Mitarbeitern im Rettungsdienst und den Helfern im Katastrophenschutz jeweils in den Stufen Bronze für 10-jährigen, Silber für 25-jährigen, Gold für 40-jährigen und Gold als Sonderstufe für 50-jährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst verliehen.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. stiftete als Anerkennung der 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährigen ununterbrochenen Mitarbeit in einer Freiwilligen, Berufs- oder anerkannten Werkfeuerwehr ein Ehrenkreuz für 10 / 25 / 40 / 50 / 60 und 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Ehrungen im Jahr 2024

Die Ehrungen wurden vorgenommen durch Landrat Udo Witschas und Beigeordnete Dr. Romy Reinisch. Mit dabei waren Kreisbrandmeister Stefan Hentschke und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e.V. Gert Schöbel.

Weiteren 135 Kameradinnen und Kameraden wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in würdiger Form in ihren Städten bzw. Gemeinden verliehen.



Ehrung	Auszeichnungsveranstaltung am 25. Oktober 2024	Auszeichnungsveranstaltung am 08. November 2024	Summe
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber	73	59	132
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold	42	29	71
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold als Sonderstufe	11	17	28
Helfer-Ehrenzeichen am Band in Bronze	0	2	2
Helfer-Ehrenzeichen am Band in Silber	0	2	2
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 25 Jahre treue Dienste	5	5	10
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste	18	38	56
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste	36	46	82
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste	10	20	30
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste	2	14	16
	197	232	429

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos:
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout:
Franka Schuhmann, arteffective,
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage:
135.000 Stück zur Verteilung
an alle frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN**In eigener Sache:**

- Keine Sprechzeiten Selbsthilfekontaktstelle am 10.12.2024
- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe: Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Zusätzliche Sprechzeiten Selbsthilfekontaktstelle: Büro Hoyerswerda: Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr Büro Bautzen: Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
- Betroffenenensuche: Hochsensibilität, Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, Pflegende Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen**Region Bautzen****Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33**

- SHG Polyneuropathie am 03.12.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 05.12.2024 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen am 12.12. 2024 um 14.00 Uhr

- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 12.12. um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 09.12.2024 um 17.00 Uhr und 10.12.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Migräne am 02.12.2024 um 16.00 Uhr
- Junge Selbsthilfe: SHG Lichtschimmer-Junge Seelische Erkrankte am 07.12.2024 und 19.12.2024 um 16.30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 04.12.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 19.12.2024 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda**Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5**

- SHG Angst/Panik am 09.12.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 05.12.2024 um 15.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 12.12.2024 um 10:00 Uhr

- SHG Depression IV am 12.12.2024 um 15:00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 12.12.2024 um 17.00 Uhr
- Gesprächskreis U18 (unter 18) am 02.12.2024 um 16:30 Uhr

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch) Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- NEU: SHG Depression/Angst Radeberg am 04.12.2024 um 16.30 Uhr im im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen am 03.12.2024 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352,

Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de

- SHG Krebs Großröhrsdorf am 09.12.2024 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf Anmeldung unter: Tel. 03595 258676/ WhatsApp: 01522 1484033 Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree am 05.12.2024 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 0162 7862097 E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker Großharthau am 04.12.2024 und 18.12.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Denken Sie rechtzeitig an den Führerscheinumtausch Papierführerscheine werden ungültig

Bis zum 19.01.2025 sind alle noch im Umlauf befindlichen Papierführerscheine gegen die neuen EU-Kartenführerscheine umzutauschen, sonst drohen Bußgelder. Ausgenommen davon sind Fahrerlaubnisinhaber, welche vor 1953 geboren sind.

Um den Umtausch Ihres Führerschein persönlich im Landratsamt zu beantragen, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei der Führerscheinstelle des Landkreis Bautzen unter <https://www.landkreis-bautzen.de/termin-buchen-31365.php>

Der neue Kartenführerschein wird Ihnen dann per Post zugesandt.



Gern können Sie den Antrag auf Umtausch Ihres Führerscheins auch ganz bequem von zu Hause aus ausfüllen und uns diesen per Post zusenden. Sie finden das

Formular zur Beantragung auf der Homepage des Landkreis Bautzen unter dem Suchbegriff Kartenführerschein. Wir informieren Sie, sobald Ihr neuer Kartenführerschein

im Landratsamt Bautzen für Sie zur Abholung bereitliegt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreis Bautzen unter dem Suchbegriff Pflichtumtausch.

Folgende Unterlagen sind für den Umtausch erforderlich:

- gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung)
- 1 biometrisches Lichtbild (entsprechend gültiger Passverordnung)
- bisheriger Führerschein
- Nachweiskarten (VK 30) über den Erwerb der Fahrerlaubnis

(Diese Karten wurden bis Mitte 1982 an die Fahrerlaubnisinhaber ausgehändigt.)

- Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde (wenn der Führerschein im Papierformat nicht im Landkreis Bautzen ausgestellt wurde).
- für den Fall, dass Sie gleichzeitig Ihre Fahrerlaubnisklassen (z. B. LKW) verlängern möchten: ärztliche und augenärztliche Untersuchungsbescheinigungen
- Das persönliche Erscheinen des Antragstellers ist erforderlich.

Die Bearbeitungszeit beträgt 4-6 Wochen. Der Umtausch ist gebührenpflichtig.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 44/2024 vom 30.10.2024

- 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages Bautzen

Montag, 11.11.2024, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neschwitz geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Wachau geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Pulsnitz geändert.

- Baugenehmigung zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Bischofswerda erteilt

Ausgabe 45/2024 vom 06.11.2024

- 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages Bautzen

Montag, 18.11.2024, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

- Ortsübliche Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Haushaltsentwurfes des Landkreises Bautzen für die Jahre 2025/26

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 02.10.2024 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2025

- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zu einer vorübergehenden Waldumwandlung im Bereich Knapensee

- Ausweisung und Widerruf von zwei Reitwegeabschnitten in der Gemarkung Lehn mit Jauernick

- Aufhebung der Sperrung des Reitweges Schotterplatz Jauernick-Lehn im Bereich der Gemarkung Lehn mit Jauernick (Gemeinde Hochkirch)

Ausgabe 46/2024 vom 13.11.2024

- 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 25.11.2024, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

- Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ausgabe 47/2024 vom 20.11.2024

- 3. Sitzung des Kreistages Bautzen

Montag, 02.12.2024, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Spreetal geändert.

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Steinigtwolmsdorf geändert.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de.

FEIERSTUNDE

Bautzener Bahnhof ist „Bahnhof des Jahres 2024“

Wunderbare Nachrichten aus Berlin! Der Bahnhof in Bautzen ist im Oktober von der „Allianz pro Schiene“, einer Interessenorganisation zur Förderung und Verbesserung des Schienenverkehrs, als „Bahnhof des Jahres 2024“ ausgezeichnet worden.

Zitat: „Überzeugt hat der Bahnhof der ostsächsischen Kreisstadt sowohl mit seiner prächtigen, denkmalgerecht sanierten Fassade als auch mit seinem hellen und offenen Innenleben.“

Anlässlich der Auszeichnung fand am 19. November im Bahnhof selbst eine Feierstunde statt, an der neben den Eigentümern

Jörg Drews und Gerald Lucas auch Landrat Udo Witschas, Vertreter der Interessengemeinschaft „Allianz pro Schiene“ sowie der Deutschen Bahn teilnahmen.

„Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung“, so Landrat Udo Witschas. „Die Entscheidung zur Einmietung unseres Landratsamtes mit Sozialamt, Jugendamt und Straßenverkehrsamt im Bahnhof war einer der Schlüssel für die Sanierung, die Jörg Drews und Gerald Lucas mit ihrem Team dann wunderbar und mit viel Feingefühl gestemmt haben. Es ist schön, dass der Bahnhof in Bautzen nun als solches Schmuckstück, Reisende und Pendler aus nah und fern empfängt.“



Bürgergespräch am 24. Oktober in Grubschütz – Zusammenfassung

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ am 24.10.2024 im Landhotel Grubschütz gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Bautzen bewegten. Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohner von Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Hochkirch, Kubschütz und Weißenberg. 20 Besucher nutzten die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas und den Bürgermeistern der Gemeinden ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Südumfahrung

Ein Bürger aus Doberschau fragte, ob die Südumfahrung gebaut wird. Viele Bürger wollten sie nicht und glauben, sie sei überflüssig. Landrat Udo Witschas verwies an die Stadt Bautzen, betonte aber, dass Straßen nur dann finanziert werden, wenn sie als notwendig eingestuft wurden. Er sagte, er verstehe, dass direkte Anwohner immer gegen einen Neubau sind, weil Belastungen zu befürchten wären. Verbesserungen stelle man oft erst im Nachgang fest.

Bürgermeister Heiko Nowak erklärte, dass die Stadt Bautzen erst am Beginn des Planungsverfahrens stünde. Derzeit sei man bei der Vermessung, danach laufe ein Planfeststellungsverfahren. Die Stadt habe Funktionen, von denen auch das Umland profitiere, es gebe viele Arbeitsplätze, Bautzen habe mehr Einpendler als manch andere größere Stadt. Die Stadt sei also Arbeitsplatzschwerpunkt und muss gut erreichbar sein. Auch Alstom brauche die Straße, die in Verbindung mit einem Gleisanschluss stehen soll. Er betont, dass gute Verkehrsanbindung wichtig sei, um die Wirtschaft in der Region zu halten.

Auch ein weiterer Bürger aus Grubschütz betonte, dass er die Südumfahrung kritisch sehe, die Planungen seien aus den neunziger Jahren, durch den Bau würde im Spreetal viel Natur zerstört.

Bürgermeister Nowak erläuterte, dass das Verfahren vom Freistaat Sachsen geführt würde und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuständig sei. Der Ausgang des Verfahrens könne derzeit noch nicht abgeschätzt werden, dazu sei es noch zu früh, es gäbe viele Unwägbarkeiten.

Landrat Witschas sagte, es sei wie immer in Planungsverfahren, die unterschiedlichen Interessen müssten abgewogen werden. Anwohner, Unternehmen oder Kommunen hätten unterschiedliche Sichtweisen, die Entscheidungen seien immer schwierig

zu treffen. Er verwies auf die Gemeinde Ottendorf-Okrilla, deren Gewerbegebiet sei ursprünglich ebenfalls sehr umstritten gewesen, jetzt stehe die Gemeinde finanziell sehr gut da.

Anbindung ÖPNV

Eine Bürgerin aus Grubschütz beschwerte sich, dass es im Ort keine Busverbindung außer dem Schulbusverkehr mehr gäbe. Am Wochenende fahre gar kein Bus mehr. Auch Rufbusse funktionierten nicht.

Früher sei eine Stadtlinie von Bautzen nach Grubschütz gefahren. Im Moment hielte nur ein Bus, weil die Umleitung durch den Ort führt. Die Situation sei für die Einwohner und für Touristen sehr schlecht.

Bürgermeister Nowak erläuterte, dass eine Stadtlinie nur Ortsteile der Stadt Bautzen anfahren könne, Grubschütz sei aber kein Ortsteil. Die Situation früher beruhte auf einem Fehler, der durch die Stadt korrigiert werden musste.

Landrat Witschas sagte, er lasse prüfen, ob der Landkreis hier eventuell einen Kostenzusatz zur Verfügung stellen könne, um eine Lösung zu finden. Er höre jedoch zumeist Beschwerden, dass Busse nicht ausgelastet seien. Das Buskonzept sei relativ neu, vielleicht sei da noch nachzujustieren.

Bürgermeister Fischer bestätigte, dass eine gute Busanbindung im ländlichen Raum sehr wichtig sei. Die Stadtlinie fehle wirklich. Auch das Rufbuskonzept sei zu verbessern.

Radwege

Mehrere Bürger aus Grubschütz, Weißnaußlitz und Doberschau kritisierten, dass es im Umland zu wenig Radwege gäbe und dass der Spreeradweg in einem schlechten Zustand sei. Es lägen auch Beschwerden von Touristen über den Zustand des Spreeradweges vor.

Ein neuer Radweg für die Gemeinde Doberschau-Gaußig sei wichtig, vor allem nach Neukirch und nach Bautzen. Es sei gefährlich, als Radfahrer die Straße zu nutzen, vor allem für Kinder.

Seit langem solle nach dem Ortsausgang von Gnaschwitz in der sogenannten Delle ein Kreisverkehr mit Radweg gebaut werden. Dies sei noch nicht passiert. Ein Bürger fragte, ob der Landrat nicht auf den Freistaat zugehen könne, um die Sache zu beschleunigen.



Landrat Witschas erläuterte, dass Radwege von dem gebaut werden müssten, dem die Straße gehört. Die zugehörigen Planungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen seien sehr lang und komplex. Die Vorschriften seien über die Jahre immer schärfer geworden.

Landrat Witschas sicherte Unterstützung zu, bat jedoch um Verständnis dafür, dass er sich nicht persönlich beim Freistaat für die Anliegen verwenden könne. Der Landkreis habe 57 Kommunen, das sei nicht zu schaffen. Wenn jedoch ein Gespräch mit dem Minister notwendig wäre, würde er es führen.

Bürgermeister Alexander Fischer betonte, dass der Bau der Radwege wichtig für die Gemeinde sei. Aber Radwege müssten natürlich den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Er erläuterte weiter, dass sich die Gemeinde mit der Landestalsperrenverwaltung und dem Landratsamt um den Spree-Radweg kümmern.

Unterstützung des Tourismus in der Region

Eine Bürgerin aus Grubschütz bat den Landkreis um mehr Unterstützung des Tourismus. Das sei auch wichtig für die noch bestehenden Gaststätten. In dem Zusammenhang seien auch die Radwege wichtig, ebenso der Erhalt der Natur. Die Zusammenarbeit mit der Marketinggesellschaft Oberlausitz sei nicht mehr so gut, wie es ursprünglich war. Bei der Organisation der Fischwochen werde nicht mehr auf die Interessen der Anbieter geachtet.

Landrat Witschas erläuterte hierzu, dass die Marketinggesellschaft Oberlausitz gerade umstrukturiert werde. Aus der GmbH solle ein Verein werden. Hier können die Gemeinden einfacher eintreten und hätten

so mehr Möglichkeiten zur Mitsprache und zum Mitwirken. Es werde gerade ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches 2026 umgesetzt werden solle. Dennoch sei der Landkreis Bautzen die gastfreundlichste Region in Ostdeutschland..

Erhöhtes Verkehrsaufkommen in Grubschütz durch Straßenbaustellen

Grubschützer Bürger beschwerten sich, dass durch den Bau des Tunnels an der Bautzener Westtangente und durch den Bau der Schlungwitzer Brücke sehr viel mehr Verkehr durch den Ort fließe, besonders am Morgen und am späten Nachmittag. Hier seien auch die Schüler auf dem Weg zum Schulbus gefährdet. Eine Verkehrszählung sei jedoch am Vormittag zwischen 09:00 und 11:00 Uhr durchgeführt worden. Zu dieser Zeit sei das Verkehrsaufkommen deutlich geringer.

Landrat Witschas beauftragte das zuständige Fachamt mit der Angelegenheit.

Rückgabe von Fördermittel durch die Gemeinde Doberschau-Gaußig

Ein Bürger aus Doberschau fragte, warum die Gemeinde Fördermittel zum Bau der Sporthalle zurückgegeben habe.

Bürgermeister Alexander Fischer erläuterte, dass die Gemeinde ein Bürgerzentrum bauen wolle und hierfür Fördermittel aus dem Strukturwandel beantragt habe. Diese Mittel seien Gelder aus dem Haushalt des Bundes. Die zugehörige Turnhalle werde jedoch zu einem hohen Prozentsatz für den Schulsport der Gaußiger Schule genutzt. Schulsport als Teil der Bildung unterliege jedoch dem Freistaat. Bundesmittel könnten nicht für Länderaufgaben verwendet werden. Die Förderabsage beziehe sich eindeutig auf die Nutzung der Turnhalle durch den Schulsport.



Fortsetzung: Bürgergespräch am 24. Oktober in Grubschütz

Bauforschungszentrum

Ein Bürger wollte den Stand zum Vorhaben Bauforschungszentrum wissen.

Landrat Witschas betonte, wie wichtig das Thema Forschung für die Region, aber auch für die Wirtschaft sei. Der Landkreis sei an die Bundestags-Abgeordneten auch anderer Länder herangetreten und habe für den Standort im Landkreis Bautzen geworben. Jetzt gehe es in die praktische Umsetzung, denn das Konzept stehe. Er gehe davon aus, dass bis Mai 2025 Entscheidungen zur Mittelfreigabe getroffen werden.

Dank des Landrates

Zum Ende des Bürgergespräches dankte Landrat Witschas allen Anwesenden für ihr Kommen und für die konstruktive Diskussion.

Er berichtete noch kurz von seinem Termin an diesem Tag, dem Richtfest zum Neubau der Oberschule Arnsdorf, einer weiteren Baumaßnahme im Bildungssektor des Landkreises. Der Landkreis Bautzen greife derzeit sehr viele Fördermittel ab und

investiere so in die Zukunft, gerade weil wir in wirtschaftlich schwierigen Zeiten lebten.

Der Landkreis stärke ebenso sein Krankenhaus, die Oberlausitz-Kliniken. Der künftige Bundeswehrstandort würde den

Landkreis ebenso wirtschaftlich stärken. Gemeinsam mit seinen Bürgermeistern kämpfe der Landkreis um eine neue Finanzaufstellung, damit die kommunale Ebene ihre Aufgaben weiter so wie bisher erfüllen könne.



Das nächste Bürgergespräch findet am 28. November 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr, in der Aula der Sorbischen Grundschule, Panschwitz-Kuckau, Cisinskistraße 16, 01920 Panschwitz-Kuckau, statt.

Die Veranstaltung richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner aus Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz und Ralbitz-Rosenthal.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Im kommenden Jahr sollen dann weitere Gesprächstermine folgen.

Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Neuer Onlinekatalog und neue Homepage

Seit 01.11.2024 ist der neue Onlinekatalog der KEB unter www.keb-bautzen.de erreichbar. Nun kann auf verschiedene Art und Weise nach Medien gesucht werden. Zusätzlich bieten die einzelnen Rubriken Vorschläge an. Registrierte Nutzer können in ihrem Konto vielfältige Aktionen, z. B. Reservierungen und Verlängerungen, dank der Cloud-Lösung selbstständig vornehmen.



Erwachsene und erhielt den Zuschlag für eine Lesung mit dem jungen Domenico Müllensiefen. Nach seinem Debütroman 2022 veröffentlichte er nun sein zweites Buch unter dem Titel „Schnall dich an, es geht los“.

Etwa 30 Personen verfolgten ab 18.30 Uhr gespannt der Geschichte in der sachsen-anhaltischen Altmark auf zwei Zeitebenen. Dabei erzählte und las der Autor abwechslungsreich aus seinem Buch. Im Anschluss daran gab es zahlreiche Fragen und Signierwünsche.



Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



wurde die Regalordnung und die Mediensuche betrachtet. Es erfolgte ein Rundgang durch die Räume der KEB. Nach einer Pause suchte sich jeder Schüler ein Buch nach seinen Vorstellungen und erstellte dazu einen Steckbrief. Am Ende des Vormittags wurden die Blue-Bots programmiert und damit erworbenes Wissen abgefragt. Daran anschließend konnten die Jungen und Mädchen die Zeit nutzen, Spiele zu testen oder in ihrem selbstgewählten Buch zu lesen. In den folgenden Schultagen wurden die Steckbriefe im Unterricht mit der Klassenlehrerin ausgewertet.

Bundesweiter Vorlesestag

Zum bundesweiten Vorlesestag (15.11.2024) waren auch die Mitarbeiterinnen der KEB unterwegs, um in verschiedenen Einrichtungen vorzulesen. Diesmal kamen die Kinder der Kindertagesstätten Oßling und Rothnaußitz sowie die Grundschüler in Baschütz in den Genuss einer Vorlesestunde. Wie bereits in den Vorjahren konnten nicht alle Anfragen aus Zeitgründen angenommen werden.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Autorenlesung – erstmalig für Erwachsene

Zum Tag der Bibliotheken am 24.10.2024 fand eine Autorenlesung im Rahmen des Literaturforums statt. Das Literaturforum Bibliothek ist ein Projekt des Freistaates Sachsen zur Förderung von Lesungen von sächsischen Autoren oder Autoren, die in Sachsen leben. Erstmals beteiligte sich die KEB an der Ausschreibung der Reihe für

Projekttag in der KEB

Am Freitag, 01.11.2024, waren die Sechstklässler der Westlausitzschule im Rahmen des Projekttags „Mein Besuch in der Bibliothek“ zu Gast in der KEB. Zunächst gab Beate Sonntag einen Überblick über die verschiedenen Medienarten, die allgemeinen Regeln zur Ausleihe und zum Umgang mit fremdem Eigentum. Im Anschluss daran

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
info@keb-bautzen.de, www.keb-bautzen.de

EHRENAMTSEMPFANG DES LANDRATES

Ein Abend der Wertschätzung in der Krabatmühle

Am 13. November fand der Ehrenamts-empfang des Landrates in der male-ri-schen Kulisse der Krabatmühle in Schwarzkollm statt.

Diese besondere Veranstaltung ist bereits zu einer Tradition geworden und steht ganz im Zeichen der Wertschätzung für das beeindruckende ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Rund 100 engagierte Ehrenamtliche folgten der Einladung, um einen unvergesslichen Abend zu erleben, der ihre unermüden Beiträge zur Gemeinschaft honorierte.

Der Abend begann mit einer besonderen Darbietung durch den Schwarzen Müller, der die Legende um Krabat lebendig werden ließ. Die Mischung aus Erzählkunst und darstellerischem Talent holte die Geschichtstradition der Mühle in die Gegenwart und beeindruckte das Publikum.

Im Anschluss begrüßte Landrat Udo Witschas herzlich seine Gäste und dankte



den Anwesenden für ihre wertvolle Arbeit. „Ihr Engagement ist das Herzstück unseres Landkreises“, betonte er. „Ohne Ihren unermüden Einsatz würde unser gemeinsames Leben nicht so bunt und vielfältig sein.“ Die Dankesveranstaltung hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den Ehrenamtlichen, die sich für eine Vielzahl

von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten einsetzen.

Landrat Udo Witschas unterstrich, wie wichtig der Zusammenhalt in der Gemeinschaft und wie wertvoll jeder Einzelne für die Gesellschaft ist. „Ich kann nur immer wieder betonen, dass das Ehrenamt einen

bedeutenden Stellenwert im Landkreis hat“, so Udo Witschas. „Das möchte ich gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten nicht nur heute im Rahmen dieser Dankveranstaltung zeigen, sondern auch mit den monatlichen Ehrungen engagierter Menschen im Landkreis stets neu verdeutlichen.“

Ehrenamtsveranstaltung im Naturschutz



In einem feierlichen Rahmen fand am 15. November die Ehrenamtsveranstaltung im Bereich Naturschutz statt, die die unermüden Bemühungen von Freiwilligen in unserer Region würdigte.

Die gemeinsame Initiative des Freistaates Sachsen und des Landkreises Bautzen hat das Ziel, das bedeutende ehrenamtliche Engagement im Naturschutz anzuerkennen, sichtbar zu machen und im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

Im Freistaat Sachsen sind derzeit ungefähr 1.100 Bürger im ehrenamtlichen Naturschutzdienst als Naturschutzhelfer tätig. Im Landkreis Bautzen sind es 147 Naturschutzhelfer. Sie unterstützen die Unteren und die Obere Naturschutzbehörde bei ihrer Aufgabenerfüllung durch die

Beobachtung und Überwachung der Natur und Landschaft.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, sich auszutauschen, sondern auch, wertvolle Informationen über neue Projekte und Initiativen im Naturschutz zu erhalten. Vorträge von Experten und vom Hutbergverein füllten den Nachmittag und ermöglichten den Ehrenamtlichen, ihr Wissen zu erweitern und innovative Ansätze für zukünftige Projekte zu entdecken.

Die Ehrenamtsveranstaltung im Naturschutz war nicht nur eine Feier des Engagements, sondern auch ein eindrucksvolles Zeichen der Wertschätzung für all jene, die sich für die grüne Zukunft unserer Heimat einsetzen. Es wurde deutlich, dass das Engagement für den Naturschutz weit über persönliche Interessen hinausgeht und eine Gemeinschaft formt, die auf Zusammenhalt und Verantwortung basiert.

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Diese Maßnahme wird/wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.





LAUSITZER ÖLMÜHLE, H.AARSCHNEIDER GMBH UND LIBERTEC GMBH ÜBERZEUGEN JURY

Kundenorientierung und Qualität als Erfolgsfaktoren: Gewinner des Oberlausitzer Unternehmerpreises 2024 geehrt

Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im NATURRESORT Bieleboh wurden am 7. November die Sieger des Oberlausitzer Unternehmerpreises 2024 bekanntgegeben. Die Preisträger des 29. Wettbewerbsjahres beeindruckten mit herausragendem Engagement in den Bereichen Kundenorientierung und Qualität – den Schwerpunktthemen des diesjährigen Preises. Die Jury, bestehend aus führenden Vertretern regionaler Institutionen, würdigte die Unternehmen Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda GmbH, H.aarSchneider GmbH aus Hoyerswerda und LiberTec GmbH aus Görlitz als diesjährige Preisträger.

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis wird jährlich von den Landkreisen Bautzen und Görlitz verliehen und ist längst zu einem bedeutenden Aushängeschild der regionalen Wirtschaft avanciert. Organisiert von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO), ehrt der Preis Unternehmen, deren Leistungen und Visionen die wirtschaftliche und soziale Landschaft der Region nachhaltig bereichern. Die Jury setzte sich in diesem Jahr aus namhaften Fachvertretern zusammen: Lukas Rohleder (Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden), Manuela Salewski (stellvertretende Geschäftsführerin der Handwerkskammer Dresden), Marion Richter (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen), Andreas Schwerin (Projektleiter Investmentservice der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH) und Olaf Franke (Geschäftsführer der MGO).

„Die Auswahl der Preisträger war auch in diesem Jahr eine Herausforderung, da uns zahlreiche beeindruckende Nominierungen erreicht haben“, erklärt Jurymitglied Manuela Salewski von der Handwerkskammer Dresden. Bei der Bewertung war es ihr per-



sönlich wichtig, dass auch das Handwerk eine Würdigung erhält – ein Wirtschaftsbereich, der wesentlich zur Identität und Stärke der Region beiträgt. „Besonders geschätzt habe ich, dass die Preisträger in die Ausbildung junger Menschen investieren und sich sozial engagieren. Diese Unternehmen verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und zeigen eindrucksvoll, was regionales Unternehmertum bewirken kann.“

Preisträger 2024: Vorbilder für unternehmerisches Engagement

Die Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda GmbH, die 1924 gegründet wurde und somit auf 100 Jahre Erfolgsgeschichte zurückblickt, überzeugt durch kontinuierliche Innovation und starke Kundenbindung. Unter der Leitung von Regine Jorga hat das Unternehmen moderne Ansätze in der Ölherstellung etabliert, ohne dabei die regionale Verwurzelung und handwerkliche Tradition zu verlieren. Die geplante Unternehmensnachfolge durch die nächste

Generation zeigt das Engagement für eine nachhaltige Zukunft und das langfristige Bekenntnis zur Region.

Die H.aarSchneider GmbH, ein Friseursalon in Hoyerswerda, punktet durch ein herausragendes Konzept, das Kundenorientierung und hohe Qualität zu einem ganzheitlichen Wohlfühlangebot verbindet. Mit einem Team von 29 Mitarbeitern und innovativen Kommunikationswegen – von Online-Terminbuchung bis zu Videoberatung – setzt das Unternehmen neue Maßstäbe im Friseurhandwerk. Besonders hebt die Jury das Engagement für die Ausbildung junger Fachkräfte und die familienfreundlichen Arbeitsbedingungen hervor, die zur hohen Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit beitragen.

Schon drei Jahre nach der Gründung einen Unternehmerpreis zu gewinnen, das überwältigte am Finalabend auch Olgierd Linke, Gründer und Geschäftsführer der Libertec GmbH, einer jungen und dynamischen Agentur für digitales Marketing in

Görlitz. Die Firma besticht durch ihre Expertise in der digitalen Transformation und einem tiefen Engagement in der Region. Die Agentur versteht sich als Premium-Partner für digitale Kommunikationsstrategien und hat sich in kurzer Zeit als zuverlässiger Ansprechpartner für Unternehmen in der Oberlausitz etabliert.

Auszeichnung für die Region und den Wirtschaftsstandort Oberlausitz

Die Preisverleihung des Oberlausitzer Unternehmerpreises ist nicht nur eine Würdigung der Preisträger, sondern auch ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Oberlausitz. „Unternehmerischer Mut, Innovationskraft und Verantwortung sind die Pfeiler, auf denen unsere regionale Wirtschaft aufbaut“, betonte Landrat Udo Witschas vom Landkreis Bautzen.

„Die diesjährigen Preisträger zeigen eindrucksvoll, dass Unternehmen in der Oberlausitz auch in herausfordernden Zeiten Lösungen finden und nachhaltig erfolgreich sind.“

Auch Landrat Dr. Stephan Meyer vom Landkreis Görlitz würdigte die Bedeutung des Preises und der Ausgezeichneten: „Diese Unternehmen sind nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern sie prägen auch das Leben und Miteinander in der Region. Ihre Visionen und ihr Engagement für die Oberlausitz sind inspirierend und motivieren andere, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für unsere Heimat zu leisten.“

Die Veranstalter hoffen, dass die Auszeichnung auch in Zukunft Unternehmen dazu ermutigt, innovative Ideen und ihren Unternehmergeist in der Oberlausitz weiterzuentwickeln.



Vorsorge ist Fürsorge

Betreuungsbehörde – Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht

Wer organisiert meine schriftlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten, wenn ich selbst dazu krankheitsbedingt nicht in der Lage bin?

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem kostenfreien Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wann: Donnerstag, 12.12.24, 17 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

Unterwegs im Landkreis



Mit-Mach-Tag am Beruflichen Schulzentrum Bautzen

Am 16. November besuchte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch den Mit-Mach-Tag im BSZ Bautzen und verschaffte sich bei einem Rundgang einen Überblick über die verschiedenen Stationen. Von Robotik über Metallbau bis hin zu kreativen Handwerksstationen gab es viel zu entdecken und zu erleben für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12. Ob Lötten, Ketten & Federn oder sogar Butter selbst herstellen – die Begeisterung der Jugendlichen, die in die Welt von Handwerk und Technik eintauchen konnten, war groß. „Ein großes Lob an alle Beteiligten, die diesen Tag möglich gemacht haben“, so Romy Reinisch. „Es ist vor dem Hintergrund der Nachwuchsgewinnung enorm wichtig, jungen Menschen Einblicke in technische Berufe zu geben und ihnen spielerisch Wissen zu vermitteln und Begeisterung zu wecken.“



Hausspitzentreffen der Landkreise Bautzen und Görlitz

Die regelmäßigen Strategie-Treffen der Hausspitzen der Landratsämter von Görlitz und Bautzen sind wichtig, um gemeinsam voranzukommen. Am 4. November trafen sich die Verantwortlichen im Landratsamt Bautzen und diskutierten unter anderem über Themen wie die Fusion der Verkehrsverbände, die Zukunft der Marketinggesellschaft Oberlausitz, den Landräte-Vorschlag zur Bahnelektrifizierung und den A4-Ausbau, die Theaterfinanzierung, die Umgebendehaus-Stiftung und auch über das Pilotprojekt mit Lehramtsstudenten der TU Dresden im Landkreis Görlitz, welches dem Lehrmangel entgegenwirken soll. Zu Gast waren zudem der Bautzener Oberbürgermeister Karsten Vogt und sein Team, mit dem für Dezember eine Regionalkonferenz der A4-Anrainer-Kommunen vorbereitet wird.



Hoffnungsschimmer vor dem Landratsamt

Am 4. November haben die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Madeleine Lenz und Vertreter des Arbeitskreises gegen sexualisierte Gewalt gemeinsam vor dem Landratsamt ein wichtiges Zeichen gesetzt: Die Fahne „Gegen Gewalt“ wurde gehisst – ein sichtbares Symbol für Solidarität und Unterstützung für alle, die von Gewalt betroffen sind. Im Rahmen der Aktion „Hoffnungsschimmer“ wurde den gesamten November über mit verschiedenen Aktionen Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema gelenkt. Landrat Udo Witschas: „Ein herzlicher

Dank geht an alle, die diese Aktionen möglich machen und sich mit großem Engagement für Betroffene einsetzen. Gemeinsam zeigen wir, dass Gewalt keinen Platz in unserer Gesellschaft hat und dass es immer Unterstützung und Hilfe gibt.“



Strukturwandel und was noch kommt

Lausitzforum2038: Am 6. November diskutierte Landrat Udo Witschas im Kulturhaus der BASF Schwarzheide mit Entscheidern aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und ostdeutschem Mittelstand über den bisher erfolgten Strukturwandel und das, was noch kommt. Da spielte auch das Projekt „NetZero-Valley“ eine wichtige Rolle.



Spielmannszug feiert Weltmeistertitel

Am 10. November feierte der Spielmannszug Radeberg gemeinsam mit zahlreichen Gästen sich selbst und seinen Ende Juni errungenen Weltmeistertitel. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch konnte dabei sein und überbrachte die Glückwünsche zum Weltmeistertitel noch einmal persönlich. In den Konzerten am Wochenende zeigten der Erwachsenenanzug, gemeinsam mit den „Oldies“ und dem Nachwuchs sein Können und nahm die Gäste noch einmal auf das weltmeisterliche Erlebnis mit.



Heute ein Baum für morgen

Gemeinsam sind Kolleginnen und Kollegen des Landratsamtes beim Firmenlauf 2024 angetreten und haben als teilnehmerstärkstes Team mit 136 Läuferinnen und Läufern einen wunderbaren Preis gewonnen: eine stattliche bis zu 3 Meter hoch werdende Esskastanie. Am 30. Oktober konnte der besondere Baum gepflanzt werden, den der Verein Stadtbegrüner zur Verfügung gestellt hatte. „Das Engagement des Vereins, unsere Städte im Landkreis grüner und lebenswerter zu machen, ist ein tolles Vorbild und wichtiger Beitrag für unsere Region“, so Udo Witschas, der gemeinsam mit Laufteilnehmern die Baumpflanzung vornahm. „Auf dass dieser Baum kräftig wächst und gedeiht und in Zukunft Schatten und Früchte spendet.“

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAĐŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2024

DIE KLEINE HEXE



Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Ein zauberhafter Märchenspaß im großen Haus

»Theater« im Paket

3 X WEIHNACHTSABO

Legen Sie „Theater“ unter den Tannenbaum oder gönnen Sie sich selbst ein unvergessliches Theatererlebnis. Wir haben für Sie drei verschiedene Pakete mit jeweils fünf anregenden, entspannenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt – ein Weihnachtsabo mit Vorstellungen im Burgtheater, eins für das große Haus und ein Weihnachtsabo (gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble) in sorbischer Sprache. Natürlich darf bei allen drei Päckchen der 29. Bautzener Theatersommer 2025 „Alice im Wunderland“ nicht fehlen.

SEITE 2/7

Weihnachtsmärchen für Erwachsene

JOSEF UND MARIA

Heiligabend nach Ladenschluss im Kaufhaus, die letzten Kunden sind mit Geschenken nach Hause geeilt. Jetzt beginnt für die Putzfrau Maria die Schicht: im Personalraum begegnet sie Josef, dem Mann von der Wach- und Schließgesellschaft. Zunächst zögernd erzählen sie einander aus ihrem Leben – Komisches mischt sich mit Tragischem, Gegenwart mit Vergangenheit, Härte mit Sentimentalität. Zu erleben ist diese besondere Liebesgeschichte von Peter Turrini (Regie Claus Träger a.G., mit Katja Reimann und Ralph Hensel) im Burgtheater.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

SMY! - BIN ICH?

Das Tanzstück „Smy! - Bin ich?“ spürt dem Thema Identität im Allgemeinen und im Besonderen nach. Die Suche nach ihr liegt uns Menschen in der Natur. Gemeinsam mit der Tanzcompany des SNE geht die Leipziger Choreografin Gundula Peuthert der Frage nach, was es bedeutet, sorbisch zu sein.

SEITE 11

BZ-BIW

Weihnachten
kann kommen!

Denn für die
schönsten Geschenke
gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.

ksk-bautzen.de/privatkredit



Kreissparkasse
Bautzen

SEJ »SERBSKI ABO« ZAWĚŠĆIC

... a ničo njeskomdžic

Naš woblubowany a wuspěšny „SERBSKI ABO“ je zaso w našim poskitku a wosebje w předhodownym času, kaž kóždy lěto, jara požadany. Mnozy abonenci daja so překwapić wot pisaneho, žortneho, zabawného a hnujaceho programa jemišćoweho wuměłstwa. Tohodla mamy jón tež nětko znowa zaso we poskitku. Wosebity hit je překwapjenje najlubšich ze serbskim abonementom k hodam jako dar.

Hdyž dóstanješ jón dwójce darjene, njeje to prosće scyta žadyn problem. Móžeš ABO přiwsěm na swoje najlubše předstajenje knihować a někoho sobu wzać, njeje to super? Wy njeznaješ naše poskitk abo sće njewěšće, hač so naš ABO jako dar hodži? My Was rady informujemy! „SERBSKI ABO“ je poskitk našeho NSLDž z hromadnje z SLA. Tež w hrajnej době 2024/2025 poskićitej Němsko-Serbske ludowe džiwadło a Serbski ludowy ansambl z hromadny abonement, z kotrymž lutujeće štyrceci procentow płačizny, přirunuju z normalnej płačizny za zastupne lisćiki na wječornej kasy. Z tutym wosebitym poskitkom Wašu swěrnosc k serbskim jemiščam mytujemy ale tež naše přecelstwo k SLA zwuraznimy.



Ze Serbskim ludowym ansamblom mamy drje z Wami z hromadny publikum ale wjeselimo so, zo mamy wšelakore rukopisy a Was na wšelakore wašnje zabawimo.

Poskićamy Wam pjeć wopytow serbskich jemiščow, kažkuli so Wam lubi a hodži. Damy Wam takrjec našu ruku na lube witanje, za kóždy porst jedyn wopyt, lochko na spomjatowanje. Wjeselić móžeće so mjez druhim na ptačokwasny program „Lubosc na žolmach“, kaž tež na balet „Smy! – Bin ich?“ SLA. Dale poskićamy Wam tež hornjoserbsku premjeru lóštneho blótowskeho krimija „Smjerc po štučkach“ na hłownym jemišču NSLDž, kiž je woprawdže ludowy a so na wotpinanje wulkotnje hodži, k wuběrej je tež předstajenje Serbskeho młodzinskeho džiwadła „Pjeršćen“, to je razantna komedija wokoło mytologije přidatnje je „SERBSKI ABO“ tež płačiwu na předstajenje lětného džiwadła „Alice im Wunderland“, na dworje hroda, hdžež móžeće potom towaršliwosc a bjesadu w lěču dožiwić.

Nětko wěšće, čehodla je naš „SERBSKI ABO“ tak woblubowany: NSLDž a SLA mataj najlěpše hodowne dary, mjenujcy dožiwenja, kiž wobradža Wam cyte přichodne lěto, přeco zaso, wjeselo.

NOWA HRA »PJERŠĆEN«

młodzinskeho džiwadła při NSLDž

Swět nasta a zahinjenje: Nic wjace a nic mjenje woprija hra „Pjeršćen“ kiž změje w januaru swoju premjeru. (Premjera 16. januara, 19.30 hodž. w Džiwadle na hrodze.)

Politika a towaršnosć, wobrazy splahow a hłubokostna psychologija - w stawiznach pjeršćenja dže prosće wo wšitko, štož žiwjenje tež džensa wučinja. Problemy a konflikty su wšudže přítomne. Pjeršćen da swojemu nošerjej najwjetšu móžnu móc. Njeje nam to někak znata ideja? Ma to z našim žiwjenjom džensa někakje paralele? Knjejstwo nad cyłym swětom? Njemóže wězo derje hić, hdyž jedna wosoba telko mocy w rukomaj dzerži. Wo dokładnje tutym knjejstwje soni bóh Wotan. By wšo za to činić, pjeršćen na swojim porsće mječ. Tola wón je swoju zličbowanku bjez zmužiteho Siegfrieda a krotu Brünnhildu činić... Nowe rozestajenje z mačiznu „Pjeršćenja“ je napjeće a žortnje.

Něhdy dyrbjachu so přihladowarjo štyri wječory dołho přez šesnaće hodžin trajacu operu Richarda Wagnera předrěć. We januaru změje „Pjeršćen“ młodzinskeho džiwadła při NSLDž, we wersiji nižozemskeho awtora premjeru. Theo Franz je Wagnerowy „Pjeršćen“ za młodzinske džiwadło wobdžětał a k spēšnej, duchapotej wersiji z komiku

přeměnił. Džiwadźelnicy zalězu tuž wot jedneje róle do drugeje, mjenjeja mjez sobu figury, předstajaja jemiščowu wobraz abo dadža jón zaso zhubić

– kóždy powěda swójsku stawiznu; abo runje nic. Čerstwje hraja młodostni a zakuzłaja z talentom a šibašosc. Hra je tež wobstatk serbskeho ABO. Žort, zmužitosć a tempo wučinja nowu inscenaciju. Rozestajenje młodzinskeho džiwadła z idejemi „Pjeršćenja“ du na lěto 1843 wróćo, jako bě Wagner w Drježdžanach dwórski kapačnik a so mj. dr. intensiwnje z němskimi powěšćemi, nordiskej Eddu, grjekskej mytologije a z Gralsowym mytosom zaběraše. Budže „Pjeršćen“ tuž stary lac? Abo maja młodostni nam něšto nowe sprosředkować? Změjemy skónčnje „serbski přinošk“ na tón „dink němcow“, jako kotryž so operowy cyklus husto wobhlada? Što budže nam młodzinske džiwadło pod nazhonitým nawodom Měrka Brankačka pokazać? To hišće njewěmy, ale wo awtoru móžemy Wam hižo něšto rjec a wězo so na našich młodostnych



spuščimy, kiž su we zaštosći přeco wuběrnje hrali. Potajkim: Wulce mytowany a připóznaty awtor Theo Franz narodži so 1958 we Vleuten-De Meern w Nižozemskej. Wón studowaše hraće na džiwadłowej šuli w Amsterdamje a skutkowaše po tym jako džiwadłowy a filmowy hrajer. Z hromadnje z Janom-Willemom van Kruyssenom založi wón 1984 MUZdžiwadło, džiwadło za džěči a młodostnych, za kotryž džětaše jako džiwadźelnik, režiser a awtor a kiž je wón 2001 wopuščil. Z toho časa skutkuje wón jako swobodny režiser a inscenuje přiběrajcy w Němskej, mj. dr. při Němskim činohrajnym domje w Hamburgu, na moks Bremen, w DT Göttingen, w Dschungel Wien, na TdJW Lipsk abo při Schauburg Mnichow. Theo Franz je žiwy w hollandiskim Zaandam. Wjeselimo so na premjeru. Młodzinskim džiwadle tuž toj toj toj!

LÉMBRAME – GEDENKE MEIN – SPOMINAJ NA MNJE

Kooperacija NSLDž z Centro Dramático Galego

Galicisko-hornjoserbska klankodžiwadłowa hra wo kulturnych tradicijach a wopomnjeću Kooperacija Němsko-Serbskeho-ludoweho džiwadła z Centro Dramático Galego we wobtuku phōnē-projekta hra je wot 10 lět

Čas přinje změnu. Ničo njewostanje kaž jónu bě. Tež nic za stareho młynka a jeho młyn. Postup hrozy jeho rjemjesło wutłóčić a wuhasnyc. Jako smjerc zaklepa, jeho wulki strach zapřimnje a wón spyta, mrěču a zabyču wučeknyć.

We wobtuku kooperacije Němsko-Serbskeho ludoweho džiwadła z Centro Dramático Galego je archaisce powabna klankodžiwadłowa hra za džěči wot 10 lět nastala: zhromadnje wuwity krótki kruch zapleće motiwy z galiciskeje kaž tež serbskeje kultury a literatury k modernej powěšći wo wobchadženju ze swójskej tradiciju. Wažnosć wopominanja na stare rjemjesla pokaza Wam „Spominaj na mnje“!

Wot 2022 do 2025 je wosom mjeńšinowych džiwadłow Europy, mjez nimi tež Němsko-Serbske ludowe džiwadło, we wot Europejskeje unije spēchowanim projekće **phōnē – Minderheitensprachen eine Stimme geben/ Mjeńšinowym rěčam hlós dać** mjez sobu zwjazane.

Přeni raz zwjazaja so wosom europejskich mjeńšinowych džiwadłow do zhromadneho projekta, zo bychu so kultury a rěče spēchowali a zawěščili, Projekt ma ludži rozdžělnych rěčnych mjeńšin zwjazac kaž tež rěčne a kulturne hranicy přewinyć. Zdobom ma syć džiwadłow regionalnych a mjeńšinowych rěčow nastać čimž zwjazaja. Wuwićie kruha „Lémbrame – Gedenke mein – spominaj na mnje“ ma wosebitosć, zo zwjazuje dwě mjeńšinoweje rěči w jedneje zhromadnej kooperaciji na jemišču.

Spočatk februara su předstajenje zhromadneho projekta dopođnja a wječor w Budyšinje planowane.



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



JOSEF UND MARIA

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte

Während die meisten Menschen am Heiligen Abend zuhause besinnlich im Kreise ihrer Familien (oder zumindest nicht allein) Weihnachten feiern, sich beschenken und gemeinsam essen, sind andere zum Fest der Liebe beruflich tätig. Zwei von ihnen lernen wir in Peter Turrinis Schauspiel kennen. Maria, die Putzfrau und Josef, der Wachmann treffen nach Ladenschluss in einem Kaufhaus, dem Sinnbild weihnachtlichen Konsumrausches schlechthin, aufeinander. Und es stellt sich heraus, dass die beiden nicht nur zu Weihnachten arbeiten müssen, sondern, dass sie auch niemanden haben, der zu Weihnachten auf sie wartet. Sehr gern würde Maria bei Sohn und Enkel sitzen und ihre mühsam ersparten, großzügigen Geschenke unter den Tannenbaum legen, doch die Schwiegertochter hat sie unmissverständlich eingeladen. Josef, ungeliebt bei Stiefeltern aufgewachsen, hat in seinem Leben zwar politisch viel erlebt, doch die Liebe hat er nicht gefunden. Josef und Maria stellen nach und nach fest, dass ihre berufliche „Notgemeinschaft“ eigentlich ganz schön ist, sie beginnen einander zuzuhören und plötzlich keimt da auch ganz zart und vorsichtig so ein Gefühl zwischen ihnen auf... Weihnachten, das Fest der Liebe? Und im leeren Kaufhaus gibt es ja schließlich genügend Dinge, die den Abend auch äußerlich und kulinarisch ab-



Kurzweilig, berührend und ein kleiner Weckruf zum Kampf gegen die Einsamkeit.

runden können. Fazit: Fröhliche Weihnachten! Es lebe die Liebe!

In der Regie des Salzburger Regisseurs Claus Träger (in Bautzen bisher: „Total glücklich“, „Das Herz eines Boxers“, „Judas“) spielen Katja Reimann und Ralph Hensel diese Weihnachtsgeschichte der besonderen Art im Burgtheater.

Josef und Maria von Peter Turrini
Regie: Claus Träger a.G.
Ausstattung: Erich Uiberlacker a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Choreographie: Gundula Peuthert a.G.
Mit: Katja Reimann und Ralph Hensel

Vorstellungen im Burgtheater:
 1. und 26. Dezember, jeweils 17.00 Uhr
 4., 11., 17., 21. Dezember, jeweils 19.30 Uhr

AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES

Die Geschichte der Bautzener Band HERCY

Am 29. November, 19.30 Uhr feiert „Auf der Rückseite des Mondes – Die Geschichte der Bautzener Band HERCY“ **Premiere** im großen Haus. Am 15. Dezember folgt die zweite Vorstellung um 15.00 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3.). Lubina Hajduk-Veljkovićowa schrieb das Stück über die erste sorbische Beat-Band HERCY, welche Ende der 60er Jahre ihren Höhepunkt hatte. Die Musik der Originalgruppe HERCY arrangierte der musikalische Leiter unseres Hauses Tasso Schille, in Beratung von Měrko Šolta, der damals Bass in der Gruppe spielte. Der bekannteste Song „Moja luba holčka“ erklingt ebenso, wie weitere Originalhits, besonders auch die der damaligen Zeit, interpretiert von unseren Schauspielern. Das Stück entstand im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk und anlässlich des internationalen europäischen Projekts der Minderheitentheater „phōnē – Giving minority languages and voice / Minderheitensprachen eine Stimme geben“. Mit Ausschnitten der Inszenierung gastierte das Bautzener Theater Anfang November bei einem „phōnē“-Treffen im rumänischen Bukarest und begeisterte dort das Publikum.



Auf der Rückseite des Mondes
 Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa
Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung/Videos: Mirosław Nowotny a.G.
Dramaturgie: Madleńka Šofić, Anne Jentsch
Mit: Mirko Brankatsch, Jurij Schiemann, Istvań Kobjela, Thomas Ziesch, Torsten Schlosser, Anna-Maria Brankatsch, Julia Klingner u.a.

Aus persönlichen Erinnerungen der damaligen Band entstand eine Geschichte, in der wir aus der Lausitz auf die aufgewühlte Welt und das unterkühlte Verhältnis zwischen Ost und West blicken.

DIE KLEINE HEXE

Zauberhaftes Weihnachtsmärchen für die ganze Familie

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, die Tage kürzer werden und die ersten Eiskristalle an den Gräsern glitzern, ist es Zeit für das Weihnachtsmärchen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. In diesem Jahr lädt „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler – für die Bühne bearbeitet von John von Düffel – Junge und Junggebliebene zum Staunen, Mitfiebern und Sich-verzaubern-lassen ein.

Neben zahlreichen Vorstellungen für Schulen am Vormittag, dürfen natürlich Termine für Familienvorstellungen nicht fehlen. So wird „Die kleine Hexe“ am 1., 22. und 29. Dezember, jeweils 15 Uhr und am 25. Dezember 17 Uhr gespielt. Otfried Preußler erzählt über sein Buch: *An die Entstehungsgeschichte meines Buches ‚Die kleine Hexe‘ kann ich mich noch genau erinnern: Eines Abends behaupteten unsere kleinen Töchter vor dem Zubettgehen, sie hätten schreckliche Angst. – Angst wovor? – „Vor den bösen Hexen!“ – Ich versuchte ihnen klarzumachen, dass man sich heutzutage vor bösen Hexen nicht mehr zu fürchten brauche, weil es keine mehr gebe. – „Und warum gibt es keine mehr?“ – Ja, warum eigentlich? Ich gestehe, dass ich mir bis dahin keinerlei Gedanken darüber gemacht hatte. Immerhin dauerte es nicht allzu lang, bis die Antwort gefunden war. Auf diese Weise sind die Geschichten von der kleinen Hexe entstanden. Später habe ich sie zur Probe meinen Schulkindern erzählt – und noch später habe ich sie dann aufgeschrieben: für unsere drei kleinen Töchter und für alle Kinder, die wissen möchten, weshalb man sich heutzutage vor bösen Hexen nicht mehr zu fürchten braucht.“*

Übrigens: Bis Ende Dezember sind insgesamt 24 Vorstellungen geplant. Für einige Schulfeststellungen am Vormittag sind noch Karten für Schulen erhältlich. Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 03591/584 274 oder per Mail melden service@theater-bautzen.de



„Die kleine Hexe“ ist weit mehr als eine zeitlose Märchengeschichte. Der Autor zeigt ein Kind, ein kleines Mädchen, das seine Welt erkundet, das versucht, sich im Wertgefüge einer Gesellschaft zurechtzufinden. Ein wunderbarer Theaterspaß für die ganze Familie.

GENIESSEN SIE DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IM THEATER

Märchenhaftes, Spannendes, Klassisches, Komödiantisches und Getanztes auf unseren Bühnen



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Parodie, Travestie und Live-Musik - erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck. Im abrisssreifen Ballhaus treffen sich ein letztes Mal Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums zum Konzert.

Vorstellung:
21. Dezember, 19.30 Uhr
im großen Haus



MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Wann ist ein Mann ein Mann? In der musikalischen Revue wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet.

Vorstellung: 30. Dezember, 19.30 Uhr
im großen Haus



DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Doch auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. Der Autor Daniel Glattauer erweist sich als ein Meister der feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle.

Vorstellung:
13. Dezember, 19.30 Uhr
im großen Haus



THE ADDAMS FAMILY

Basierend auf Figuren von Charles Addams

Das Musical rund um die schwarzhumorige Kultfamilie garantiert wunderbare Musik, flotte, pointierte Dialoge, zauberhaften Kostüme und famos singende und tanzende Schauspieler und Schauspielerinnen. Ein kurzweiliges, humorvolles Theatererlebnis für die ganze Familie!

Vorstellungen:
14. und 27. Dezember, jeweils
19.30 Uhr im großen Haus

KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

Eine Familienkomödie vom Kinderkriegen - drei Paare unterschiedlicher Generationen werden mit den Glücksmomenten und den Augenblicken absoluter Überforderung, die sich mit diesem Ereignis verknüpfen, konfrontiert.

Vorstellungen:
20. und 26. Dezember, jeweils 19.30 Uhr
sowie Silvester (es gibt noch Restkarten)
um 15.00 und 19.30 Uhr,
jeweils im großen Haus



VERSCHENKEN SIE DOCH EINFACH GEMEINSAME ZEIT IM THEATER

Märchenhaftes, Spannendes, Klassisches, Komödiantisches und Getanztes auf unseren Bühnen

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE nach Charles Dickens

Der menschenfeindliche reiche Geizhals Scrooge wandelt sich durch den Besuch dreier Geister am Weihnachtsabend zum Menschenfreund.

Diese wunderschöne und weltbekannte Geschichte wurde für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart. Diese Aufführung in der Vorweihnachtszeit mit Mirko Brankatschk in allen Rollen, ist besonders als Familienvorstellung zu empfehlen.

Vorstellungen:
6. Dezember, 19.30 Uhr sowie am
8., 22. und 25. Dezember,
jeweils 17.00 Uhr
im Burgtheater

LE VILLI

Tanzoper von Giacomo Puccini

Die Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastieren drei Mal im Dezember mit Puccinis Opernerstling „Le Villi“ im großen Haus. Mit dem gefeierten Frühwerk, das die große melodische Begabung Puccinis bereits erkennen lässt, ehren die Landesbühnen Sachsen den Maestro 2024 anlässlich seines 100. Todestages.

Vorstellungen:
7., 8., 19. Dezember,
jeweils 19.30 Uhr
im großen Haus



THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Nathan der Weise

Gotthold Ephraim Lessing, der 1729 in Kamenz geboren wurde, sagte über seine Herkunft „Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!“ – ist das wohl erfolgreichste Stück unseres „Heimatländers“ ist am **28. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus** das „**Theaterschnäppchen des Monats**“.

Lessings Drama, ist heute aktueller denn je. Mit seiner zentralen Botschaft von Toleranz, Mitmenschlichkeit und religiösem Respekt trifft das Werk genau die Themen, die in der modernen, globalisierten Welt oft im Mittelpunkt stehen. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen, religiöse Konflikte und kulturelle Differenzen immer wieder zu Missverständnissen und Ausgrenzung führen, bietet „Nathan der Weise“ eine starke literarische Stimme, die für Versöhnung und ein friedliches Miteinander plädiert.

Das Stück fordert dazu auf, über den eigenen Tellerrand zu blicken und andere Perspektiven zu respektieren. Es ist ein Appell gegen Vorurteile und für das Verständnis, dass keine Religion oder Weltanschauung im Besitz der absoluten Wahrheit ist. Auch die Figuren des Stücks – Nathan, der Jude, der muslimische Sultan Saladin und der christliche Tempelherr – stehen symbo-



Lessings „Nathan der Weise“ ist nicht nur ein Klassiker, sondern ein zeitloses Plädoyer für eine Welt, die Unterschiede als Bereicherung ansieht.

lisch für die Überwindung von Vorurteilen. Sie beweisen, dass gegenseitiger Respekt und Menschlichkeit Brücken bauen können, die kulturelle und religiöse Unterschiede überbrücken. Nathans Weisheit, sein Vertrauen in die Vernunft und seine tiefe Menschlichkeit machen ihn zu einem

Idealbild, das zeigt, wie aktuelles Denken die Welt zu einem friedlicheren Ort machen könnte. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen immer stärker nach Identität und Zugehörigkeit suchen, gibt Nathans Haltung ein Beispiel für eine Humanität, die in keiner Zeit an Bedeutung verliert.

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Die Weihnachtsgans Auguste

Am **22. Dezember, 11.00 Uhr** wird es auch bei Lausitzer Literatur vorMittag weihnachtlich.

Katja Reimann, Julia Klingner, Gabriele Rothmann und Torsten Schlosser werden Ausschnitte aus der Bühnenbearbeitung „Die Weihnachtsgans Auguste“ (Eveline Günther und Wolfgang Dehler), die vor 25 Jahren das Publikum in Bautzen begeisterte, zu Gehör bringen. Die Inszenierung lief mit Katja Reimann in der Titelrolle sehr erfolgreich einige Spielzeiten im Theater.



MARIONETTENSPIEL ALS GESAMTKUNSTWERK

„Das Wintermärchen“ nach Shakespeare und Fühmann im Puppentheater

Im Dezember ist Frank Soehnles Regie-Sicht auf das Shakespearesche „Wintermärchen“ für Zuschauer ab 10 Jahren wieder mehrfach zu erleben. Erstmals zeigt das Puppentheater damit ein Weihnachtsmärchen für ältere Kinder. Und tatsächlich: Was zunächst wie eine Schauer-geschichte aus alten Zeiten inklusive bösem König beginnt, löst sich zunehmend in ein heiteres und romantisches Verwirrspiel auf, in dem auch die Zeit selber einen großen Auftritt hat. Happy End inbegriffen!

Der international gefragte und vielfach preisgekrönte Puppenspieler, Puppenbau-

er und Regisseur Frank Soehnle hat ein großangelegtes Marionettenspiel als Gesamtkunstwerk aus Puppen, Bühne, Kostümen, Licht und Musik kreiert, dass vor Allem seine bevorzugte Puppenform – die Marionette – immer wieder neu, überraschend anders und zeitgemäß in Szene setzt, und das bei seiner Premiere zurecht langanhaltend gefeiert wurde.

Und hier noch ein kleiner Hinweis: Auch ohne „kindliche Begleitung“ werden Sie einen märchenhaften Abend erleben, zum Beispiel am 1. Weihnachtstag, wenn wir diese Inszenierung im Rahmen unserer Reihe **„Puppen, Wein und Kerzenschein“** präsentieren, oder auch am Samstag, dem **14. Dezember** um 17 Uhr und am Freitag, den **27. Dezember** ebenfalls um 17 Uhr. Seien Sie gespannt!



„Das Wintermärchen“ - eines der letzten Theaterstücke William Shakespeares, für junge Menschen von Franz Fühmann nacherzählt – ist als märchenhaftes Marionettentheater auf der Bühne zu erleben sein.

MITREISSEND, SPIELFREUDIG UND DENKWÜRDIG

Taboris „Mein Kampf“ als Farce mit Puppen

Hitler und ein jüdischer Buchverkäufer treffen sich um 1910 in einem Wiener Obdachlosenheim. Was klingt wie ein schlechter Witz, wird in der neusten Erwachsenenproduktion des Puppentheaters von George Tabori „Mein Kampf“ theatrale Wirklichkeit.

„...Das gelingt in Bautzen ganz anders als Anfang 2020 in Dresden. Die Bautzener Version des neuen Puppenspartenchefs Tim Heilmann ist weit taborigerechter und reißt im Charme des angelegten Witzes mit einem wunderbaren Spielersextett und Puppen von Christof von Büren empathisch mit, ohne sich des Sujets vom Realdrama zu entziehen oder gar platte Analogien einzubauen... Andreas Larraß, seit 1988 als

Puppenspieler engagiert, spielt den Schlomo als reine Schauspielrolle ebenso hervorragend wie Marie-Luise Müller den Lobkowitz.... Rodrigo Umseher, gestandener Neuling im Ensemble und ebenso charismatisch wie Moritz Trauzettel als grauenhafter Heinrich, spielt Hitler auch im Duktus furios und das Gretchen, von Marharyta Pshenitsyna animiert, funktioniert ebenso vorzüglich...“ so schrieb Andreas Herrmann unter anderem in seiner Rezension anlässlich der umjubelten Premiere in den Dresdner Neusten Nachrichten.

Viel Lob also für eine Inszenierung, die durch Witz und Spielfreude besticht, den Zuschauer aber gleichermaßen nachdenklich entlässt. Lassen Sie sich diesen Abend

am **13. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater** auf keinen Fall entgehen!



Mit George Taboris „Mein Kampf“ bringt das Puppentheater eine ungeheuerliche Liebesgeschichte auf die Bühne.

LIEBE, FANTASIE, GROSSE WÜNSCHE UND KLEINE ERFINDUNGEN

Puppentheater an den Dezemberwochenenden

In der Advents- und Weihnachtszeit wird es auch im Puppentheater festlich und besinnlich – für alle Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien, jeweils 16.00 Uhr im Bautzener Burgtheater.

Am **8. Dezember** sausen Wolf und Schaf auf einem Schlitten durch die verschneite Winternacht und dürfen für kurze Zeit vergessen, dass Wölfe eigentlich Schafe fressen. Doch irgendwann wird Wolfs Hunger unerträglich und das Bedürfnis, das geliebte **„Schaf fürs Leben“** zu verspeisen, immer größer. Was nun?

Eine Woche später, am **15. Dezember** reisen wir ins Land der Fantasie: In Astrid

Lindgrens märchenhafter Erzählung kann der kranke Junge Göran plötzlich fliegen, durchreist **„Das Land der Dämmerung“** und lässt all seine Ängste und Sorgen hinter sich.

Am vierten Adventswochenende laden wir dann mit dem bekannten Märchen **„Vom Fischer und seiner Frau“ (20. Dezember)** erst einmal dazu ein, vom Großen und Unerreichbaren zu träumen und dabei die eigentlichen Glücksmacher neu zu entdecken, um Sie einen Tag später noch einmal mit der ungewöhnlichen Liebesgeschichte vom **„Schaf fürs Leben“ (21. Dezember)** zu verzaubern.

Am **28. und 29. Dezember** stimmen uns **„Pettersson und Findus“** dann mit einer beeindruckenden Erfindung, einem Feuerwerk für den Fuchs, auf ein frohes Neues Jahr ein.

Passend zur Weihnachtszeit lässt das Puppentheater mit dem bekannten Märchen **„Vom Fischer und seiner Frau“** Wünsche in Erfüllung gehen.



PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIN

„Das Wintermärchen“ nach Shakespeare und Fühmann

Am **25. Dezember, 19.30 Uhr** bringt das Puppentheaterensemble im Burgtheater mit Shakespeares „Wintermärchen“ ein großes eindrucksvolles Marionettenspiel über das Wunder der Liebe und Vergabung auf die Bühne. König Leontes vergeht sich in heillosen Eifersucht an Familie und Land und erkennt zu spät seinen Fehler. Er lebt fortan in Reue und Trauer, bis das verlorene Glück von selbst zurückkehrt.

Was als tragisches Königsdrama beginnt, verwandelt sich bald in ein romantisches

Schäferspiel, und zwischen winterlicher Herzenskälte und sommerlicher Heiterkeit hat noch die Zeit ihren großen Auftritt hat. Sie mahnt, demütig und friedliebend zu sein, den Streit zu meiden und vor dem Ticken der Unendlichkeit zu schweigen...

Diese Romanze wechselt spielend zwischen Dramatik und Rührung, Denkwürdigkeit und Amusement und schenkt seinem Publikum einen großen Shakespeareschen Theaterabend, der exklusiv für die Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ noch um Oboen- und Gitarrenklänge bereichert wird: Das Duo Karoma interpretiert Musik des Elisabethanischen Zeitalters und Barocks, u.a. mit Liedern von John Dowland, G.F. Händel und Antonio Vivaldi als musikalisches Vorprogramm.

Das Wintermärchen im Bautzener Burgtheater ist ein Klassiker in neuem Gewand, gespielt mit Marionetten und mit viel Gefühl auf die Bühne gebracht.



UNSERE WEIHNACHTSABOPÄCKCHEN SIND GESCHNÜRT

Verschenken Sie gute Karten für fünf unterhaltsame Theatererlebnisse

Wir haben für Sie wieder drei verschiedene Päckchen geschnürt. Verschenken Sie fünfmal Theater, von Januar bis Juni, monatlich ist jeweils ein Vorstellungsbuch enthalten.

Das **WeihnachtsABOPäckchen Nr. 1** beinhaltet viermal den Besuch unseres Burgtheaters plus den 29. Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg.

Start ist am 14. Februar mit „Das Wintermärchen“ einem Marionettenspiel nach William Shakespeare, gefolgt von „Josef und Maria“ am 14. März, dem Schauspiel von Peter Turrini, einem unterhaltenden Text mit sehr poetischen Bildern. Die Farce „Mein Kampf“ von George Tabori können Sie am 26. April erleben, eine Inszenierung unseres Puppentheaterleiters Tim Heilmann, bei dem das gesamte Puppentheaterensemble auf der Bühne bravurös agiert. Die Komödie „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer am 16. Mai wurde von Peter Kube in Szene gesetzt, Sie sehen in den Rollen Katja Reimann, Marian Bulang und Alexander Höchst. Der 29. Bautzener Theatersommer komplettiert dieses ABO-Paket am 21. Juni um 20.30 Uhr.



Bei unseren drei Weihnachtspäckchen darf natürlich der 29. Bautzener Theatersommer nicht fehlen.

Der Preis richtet sich nach der Platzgruppe und beträgt zwischen 50 € (ermäßigt) und 68 €.

Das **WeihnachtsABOPäckchen Nr. 2** beinhaltet ebenfalls fünf Vorstellungen, davon 4mal den Besuch im Haupthaus unseres Theaters und dazu den 29. Bautzener Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg.

Beginn des Weihnachtsabos Nr.2 ist am 25. Januar mit der Inszenierung „Auf der Rück-

seite des Mondes“, zur Geschichte der Bautzener Beatband HERCY – Sie erleben Schauspiel mit Musik, am 28. Februar folgt der große Schauspielklassiker „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing. Am Sonntag, dem 23. März können Sie die Musical Comedy „The Addams Family“ auf unserer Hauptbühne erleben, nach dem riesigen Erfolg beim Theatersommer 2023, rund um die schwarzhumorige Kultfamilie. Die witzige Komödie „Kurz und Nackig“, rund um das Thema Familie garantiert am

24. April beste Unterhaltung. Und natürlich darf zum Abschluss am 21. Juni um 20.30 Uhr der 29. Bautzener Theatersommer nicht fehlen.

Das Päckchen 2 erhalten Sie zum Preis von 54 € (ermäßigt) und 92 €, je nach Platzgruppe.

Das **WeihnachtsABOPäckchen Nr. 3** ist in sorbischer Sprache, ebenfalls inkl. Bautzener Theatersommer. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.

Schnell sein lohnt sich, um sich die besten Plätze für Familie, Freunde oder um sich selbst zu beschenken, zu sichern! Überraschen Sie Ihre Lieben mit diesem besonderen Geschenk!

Sie erhalten die Karten ab sofort an der Theaterkasse in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen. Diese hat Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr sowie eine Stunde vor Vorstellungsbuchbeginn geöffnet.
Tel.: 03591/584-252
service@theater-bautzen.de sowie
Abonnentenbetreuerin Angela Hillmann
Tel.: 03591 / 584-273
aboservice@theater-bautzen.de

Zusätzliche Öffnung der Theaterkasse am Montag, dem 23. Dezember 2024 im Haupthaus von 11 bis 18 Uhr.



WEIHNACHTSFEIERN IM THEATER

Zusammenspiel von Kultur, Gemeinschaft und Festlichkeit

Weihnachtsfeiern im Theater bieten eine wunderbare Gelegenheit, die festliche Jahreszeit auf besonders stimmungsvolle Weise zu genießen. Unsere Theaterhäuser erstrahlen im Dezember in warmem, weihnachtlichem Glanz: festlich geschmückte Foyers, geschmückte Weihnachtsbäume und flackernde Kerzen empfangen die Gäste bereits bei ihrer Ankunft. Eine Weihnachtsfeier im Theater ist dabei nicht nur ein Event für Theaterfans, sondern für alle, die sich auf das Besondere zur Weihnachtszeit freuen – mit der Magie des Theaters wird die Feier zu einem Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Das Herzstück einer solchen Feier ist die Vorstellung selbst. Dafür sind in unserem Dezemberspielplan extra Vorstellungen an Wochentagen im Programm. Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit ist das Theater eine Oase, in der man mit Kollegen, Freunden, Sportvereinen oder Familie für einige Stunden entspannen, in eine Geschichte eintauchen und das Bei-

sammensein genießen kann. Für viele gehört dieser Besuch fest zur Tradition und zum besonderen Charme der Adventszeit.

Vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause trifft man sich zu einem festlichen Umtrunk, stößt auf das bevorstehende Fest an und kann die Eindrücke des Abends miteinander teilen. Solche Momente bieten Raum für persönliche Gespräche und ein Gemeinschaftsgefühl, das zur Weihnachtszeit besonders geschätzt wird. Weihnachtsfeiern im Theater sind ein einzigartiges Zusammenspiel von Kultur, Gemeinschaft und Festlichkeit. Sie bieten den Gästen die Möglichkeit, die Weihnachtszeit in besonderer Ambiente und mit einem Hauch von Magie zu feiern. So wird das Theater in der Weihnachtszeit nicht nur zum Ort der Unterhaltung, sondern auch zu einem Raum, in dem man innehalten und die wärmende, besinnliche Atmosphäre des Festes erleben kann.

BÜHNENWERKSTATT - SPIELKLUB FÜR PÄDAGOGEN

Sucht neue Mitspieler

Wir suchen Sie! Sie wollen nicht mehr nur als Zuschauer zu uns kommen? Sie wollten schon immer einmal selbst oder mit Kindern und Jugendlichen Theater spielen? Oder Theater für den Unterricht nutzen und wissen nicht wie? In unserer Bühnenwerkstatt können sich Pädagoginnen und Pädagogen ausprobieren und von der Theorie bis zur Praxis, vom Konzept bis zur fertigen Aufführung eine Theaterinszenierung gestalten. Viele interessante Fragen und Fachleute werden Ihnen begegnen.

- **Wie** organisiere ich meine Proben?
- **Welche** Theater Techniken kann ich nutzen?
- **Warum** entscheiden wir uns gerade für diesen Text?

- **Wie** verteilen wir die Rollen, wie nähern wir uns einer Bühnenfigur?
- **Was** spielen Licht und Ton für eine Rolle?
- **Wie** entwickle ich ein praktikables Bühnenbild und gestalte Kostüme....
- **Wie** ist es, selbst auf der Bühne zu stehen?

Ihr Wissen, die entstandenen Kontakte zu allen Bereichen des Theaters und den Mitarbeitern können Sie dann künftig optimal für Ihre Arbeit in der Schule nutzen.

Die Bühnenwerkstatt für Pädagogen trifft sich wöchentlich mittwochs ab 18.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessenten melden sich bei Sabine Bulang, Theaterpädagogin, theaterpaedagogik@theater-bautzen-de, Tel. 03591/584271



In der vergangenen Spielzeit brachte die Bühnenwerkstatt „Sei kein Frosch“ zur Premiere.

HÄTTSTE MAL GLEICH GELEBT

Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter

Friedrich & Wiesenhütter die Alltagspoeten aus Berlin – das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy, ein Stück Berlin für die Ohren. Warnhinweis: Nicht frei von bissiger Ironie. Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrig-

keiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten.

Ein Programm jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream, handgemacht und authentisch.

Gastspiel am 14. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater



Traditionell im Dezember gastieren F&W im Bautzener Burgtheater und begeistern ihr Publikum.

IC FALKENBERG – Komm an Land

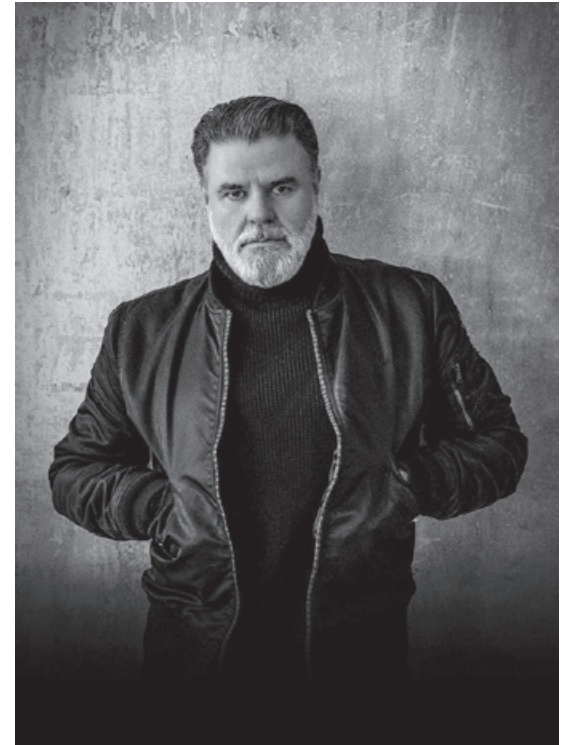
Konzert im Burgtheater

IC Falkenberg hat sein mittlerweile achtzehntes Studioalbum am Start.

„IC Falkenberg nimmt uns bei „Komm an Land“ mit eingängigen Melodien und zeitlosen und teilweise auch mal düsteren Arrangements mit auf eine Reise, die uns tiefe Einblicke in seine Seele offenbart. Der Hallenser zeigt mit vertrauter Stimme seine Songwriter Qualitäten, malt dabei wunderbar-treffende Bilder in gekonnter Beobachtungsgabe – auch zu wichtigen Themen unserer Zeit. Meine Anspieltipps: „Magnetisches Licht“ oder „Heute für immer“.“

Tobias Kluge (MDR)

Gastspiel am 7. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater



Der Hallenser zeigt mit vertrauter Stimme seine Songwriter Qualitäten auch bei seinem neuen Album.

WEIHNACHTSKONZERT

Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt

Am 10. und 11. Dezember, jeweils 15.00 und 19.30 Uhr erklingt das 46. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz „Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt“ im großen Haus des Theaters. Freilich bleibt es auch dieses Jahr vorerst nur Spekulation, ob und wieviel Schnee uns zur Weihnachtszeit beschieden sein wird. Doch wäre es unverzeihlich, 2024 nicht Erich Kästner zu zitieren. Seinem Gedicht Dezember entstammen die titelgebenden Worte des inzwischen 46. Weihnachtskonzerts des

Gerhart-Hauptmann Theaters, und an träumerischen Klängen wird es in unserem Konzert sicher nicht mangeln. Sind die Lichter aber erstmal angezündet und hat man sich ein wenig erwärmt, kann sich der Abend vom Traum durchaus auch in Richtung fröhlicher Wirklichkeit entwickeln, und auf beschwingte (wenn nicht gar be„swingte“) Melodien und Rhythmen mit dem Orchester der Neuen Lausitzer Philharmonie sollte man sich unbedingt einstellen.



Wo Erich Kästner in seinem Gedicht „Der Dezember“ (1955) das Erz sprechen lässt, wird übrigens musikalisch eingehakt – verdanken wir dem Jahr doch auch jedes Glockengeläut und zahlreiche Musikinstrumente, die nicht nur optisch schön erstrahlen, sondern auch deutlich hörbar Glanz und Licht verbreiten können.

BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical

Seit dem Musical „BUDDY – Die Buddy Holly Story“ grassiert das Rock 'n' Roll-Fieber in Deutschland und nun schon zum wiederholten Male in Bautzen – am **4. Januar 2025, 19.30 Uhr** im großen Haus. Mit ihrer unverwechselbaren Art wird die Band die größten Hits der Rock 'n' Roll-Ära zelebrieren und wie immer feiert der volle Saal...! Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Mit Hits wie

Oh Boy!, Peggy Sue, Heartbeat, Rave On und vielen anderen erwacht die Legende BUDDY HOLLY wieder zum Leben. Aber auch BUDDYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker u.v.a. wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben – müssen Sie aber auch nicht!



Bei der Buddy-Holly-Show blieb kein Auge trocken. Das Erfolgsgeheimnis des Abends ist eine perfekte Mischung von Tanzveranstaltung und Bühnenshow.

BUDDY
IN CONCERT

YESTERDAY - A TRIBUTE TO THE BEATLES

Eine Show bringt die Beatles auf die Bühne zurück

Keine Band hat die Musikwelt so nachhaltig geprägt wie die Beatles. Ihre Popularität ist seit über 50 Jahren ungebrochen. Die Show „Yesterday - a tribute to the Beatles“ - performed by the London West End Beatles - bringt die „vier Liverpooles“ endlich zurück auf die Bühne: **am 5. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus.** Vier erstklassige Musiker aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland verkörpern John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Rin-

go Starr so authentisch, dass man sich in einem Konzert der wahren Beatles glaubt. Sie erobern die Herzen der Fans in einem emotional packenden, mitreißenden Fest der Freude. Mit Songs wie „Let it be“, „Help“, „Penny Lane“ oder „Hey Jude“ drehen sie mühelos die Zeit zurück. Wenn tausend Zuhörer ihr „Yeah, yeah, yeah“ erwidern, ist der Zeitgeist der sechziger Jahre wach, dann liegt ein Hauch von Musik-Revolution in der Luft.



Wechselnde Kostüme aus der Beatles-Ära, weltberühmte Songs auf originalgetreuen Instrumenten, täuschend echte Stimmen – all das bietet YESTERDAY dem Publikum in einem über zweistündigen Konzerterlebnis.

Foto: Jan Kocovski

AB MORGEN WIRD ALLES ANDERS

Ellen Schaller spielt, singt und erzählt Texte von Elke Heidenreich

Die Geschichten von Elke Heidenreich beginnen oft im Alltäglichen, der Wiedererkennungseffekt ist garantiert. Voller Witz und Ironie erzählt die Bestsellerautorin vom Kleinkrieg beim Frühstücksei, vom Zickenalarm in ganz feinen Parfümerien, vom Herzschmerz auf Bahnsteigen und immer wieder von Männern, den eigenen und den anderen. Ein Abend für Frauen! Und für Männer, die schon immer alles

über Frauen wissen wollten, sich aber nie zu fragen trauten!

Die Schauspielerin Ellen Schaller spielt, singt und erzählt am **11. Januar, 19.30 Uhr im Burgtheater** von mega entspannten Müttern, vom ewigen Warten und der Panik im Kaufhaus.

Übrigens: „Ab morgen wird alles anders“ von Elke Heidenreich ist im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschienen.



Wer Ellen Schaller in ihren Soloabenden „Natürlich hat Gott Humor“ und „Beine hoch ist nicht mein Ding“ erlebt hat, kennt ihr Motto: „Lachen, wenn's zum Heulen ist“. Freuen Sie sich auf humorvolle Geschichten voller Nachdenklichkeit.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater

Noch bis zum 08.12.24 präsentieren sich 13 Unternehmen im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ im Haupthaus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Und zeigen damit ihre Verbindung zur Kultur.

1. Autohaus Hennersdorf GmbH
2. AIB GmbH
Architekten Ingenieure Bautzen
3. Alexander Sarfert
Allianz Generalvertretung
4. BEST WESTERN PLUS Hotel Bautzen
5. DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
6. Green Energy Bautzen GmbH
7. Kärcher Store Kuhne
8. LOESERnet.com GmbH

9. ONI Temperiertechnik
Rhytemper GmbH
10. Schloß Nedaschütz
11. SWOBODA
Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
12. THOMAS copie + repro e.K.
Inh. Katrin Ullrich
13. ZH2 GmbH

Im Rahmen der Firmen-Galerie können sich Unternehmen im Verlaufe des Jahres 4 x im Theater an das Publikum richten:

- Im Frühjahr und Herbst im Haupthaus des DSVTh
- An den Traversen des Bautzener Theatersommer (outdoor)
- Zum Jahresempfang des Mittelstandes und des DSVTh

Weitere Informationen zu den Werbemöglichkeiten im DSVTh im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft und Theater“ erhalten Sie unter

www.buehne.bz oder
telefonisch unter 03591 200910 bei
Der Mittelstand. BVMW - Team Bautzen.



SINFONIEKONZERT UND WEIHNACHTSKONZERT

im großen Haus

Zum traditionellen **Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen** öffnen sich am **6. Dezember, 19 Uhr** wieder die Türen des großen Hauses des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Chöre, Sinfonisches Orchester, Instrumentalisten, Ensemble und Sänger stimmen mit einem adventlichen Programm auf Weihnachten ein.

Am **12. Dezember, 19.30 Uhr** ist das Sorbische National-Ensemble zu Gast im großen Haus mit dem „Sinfoniekonzert – sinfonisk koncert“.

Es erklingen Werke von

- Liana Bertók (*1959)
„L'Esprite de La Garde“ für Sopran und Orchester
- Joaquín Rodrigo (1901-1999)
„Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester
- Jean Sibelius (1865-1957)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43
(Arrangement: Iain Farrington)

Musikalische Leitung: Katharina Dickopf

Solisten: Romy Petrick (Sopran) & Matteo Hornig (Gitarre)

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax: 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice

Satz Franka Schuhmann
Fotos Roman Koryzna
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SINFONIEKONZERT – SINFONIOWY KONCERT

Mit Werken von Liana Bertók, Joaquín Rodrigo und Jean Sibelius

Das diesjährige Sinfoniekonzert des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles ist in vielfacher Hinsicht ein besonderes und beachtenswertes. Das Publikum dieser Konzertreihe hat die Möglichkeit, die junge, erfahrene Dirigentin Katharina Dickopf zu erleben, die seit dieser Spielzeit die Chefposition des Klangkörpers innehat. Die in Heidelberg aufgewachsene Musikerin, die als Gast unter anderem an den Landesbühnen Sachsen und dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin tätig war und in Workshops so bedeutende Orchester wie die Sächsische Staatskapelle Dresden und das MDR-Sinfonieorchester dirigierte, wird mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles ein spannendes Programm zu Gehör bringen. Die beiden Werke, die den Aufführungsabend eröffnen werden, ermöglichen Wiederbegegnungen mit der dem hiesigen Konzertpublikum bestens bekannten Sopranistin Romy Petrick und dem ebenfalls in Bautzen geborenen jungen Gitarristen Matteo Hornig. Liana Bertók, die seit über vier Jahrzehnten die sorbische Musikszene maßgeblich mitgestaltet und bereichert, schrieb vor zwei Jahren inspiriert von Friedrich von Kirchbach in Bourgen-Bresse die Orchesterlieder „L'Esprit de La Garde“. Die Komponistin hat in diesem Werk, das zu einer „Ode an das Leben“ geraten ist, sehr aus den Gesprächen mit Friedrich von Kirchbach im Kontext zu ihren eigenen Emotionen geschöpft.



Der junge, bereits mit vielen Preisen in bedeutenden Musikwettbewerben ausgezeichnete Gitarrist Matteo Hornig, der derzeit noch an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar studiert, wird mit dem „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo das bedeutendste Gitarrenkonzert der klassischen Literatur interpretieren. Und obwohl gerade der berühmte zweite Satz vielfach bearbeitet und als Filmmusik verwendet zu einem Teil der Universalkultur wurde, ist die Originalkomposition eher selten in Konzerten zu hören. Den spannenden Konzertabend beschließen werden die Mitglieder des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles mit der Aufführung der 1901/1902 entstanden Sinfonie Nr. 2

D-Dur op. 43 von Jean Sibelius. Dieses Werk hat sich aufgrund seiner neuartigen, individuellen Tonsprache seine außerordentliche Popularität bis heute bewahren können. Der Dirigent und Komponist Mathias Husmann schrieb in seinen „99 Präludien fürs Publikum“ über den fulminanten Schlusssatz dieses Werkes: „Die letzten, hymnisch strahlenden Takte sind kaum auszuhalten. Nach dem Schlussakkord dieser traumartigen Sinfonie des Glücks muss man erst erwachen.“

Termin

Donnerstag, den 12. Dezember um 19:30 Uhr
im Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen

SILVESTERKONZERT – SILWESTERSKI KONCERT

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten



Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energiegeladene Tänzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Straußdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Werke sorbischer Komponisten.

Das Programm, gestaltet von Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, steht unter der musikalischen Leitung der Orchesterleiterin des Sorbischen National-Ensembles, Katharina Dickopf. Die in Berlin geborene Dirigentin und interdisziplinär agie-

rende Künstlerin stand bereits vor zahlreichen internationalen Orchestern, darunter das MDR-Sinfonieorchester, die Sächsische Staatskapelle Dresden und das Cairo Symphony Orchestra. Als Gesangssolisten darf sich das Publikum auf die Sopranistin Jessica Leão und dem Tenor Kyle Fearon-Wilson freuen. Die Choreografien schuf die Ballettmeisterin des SNE Mia Facchinelli. Durch den Silvesterabend geleitet in gewohnt charmanter Weise Kristina Nerád.

Termine

Dienstag, den 31. Dezember um 15:30 & 19:30 Uhr
in Bautzen,
Saal des Sorbischen National-Ensembles

Termine Dezember

SO, 8. Dezember 17:00 Uhr
Adventskonzert
mit Orchester und Chor des NSG
Cottbus, Niedersorbisches Gymnasium

MO, 9. Dezember 9:00 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Tätzschwitz, Kindergarten

DI, 10. Dezember 8:30 und 10:00 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Oßling, Grundschule

DI, 10. Dezember 10:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Konzert mit Sprecher und Bildern
Oberlichtenau, Grundschule

MI, 11. Dezember 8:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Spreewitz, Kindergarten

DO, 12. Dezember 19:30 Uhr
Sinfoniekonzert
J. Rodrigo, L. Bertók und J. Sibelius
Bautzen, DSVTh

FR, 13. Dezember 9 und 10:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Bautzen, Kindergarten „Glückskäfer“

SA, 14. Dezember 16:00 Uhr
Adventskonzert
mit Orchester
Rietschen, Kulturhaus

SA, 14. Dezember 19:30 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück
Bautzen, Saal des SNE

SO, 15. Dezember 17:00 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück
Bautzen, Saal des SNE

MO, 16. Dezember 9:30 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Konzert mit Sprecher und Bildern
Bautzen, Saal des SNE

MO, 16. Dezember 9 und 10:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Lichtenberg, Kindergarten

DI, 17. Dezember 8:30 und 10:00 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Bautzen, Kindergarten
Jan Radyserb Wjela

MI, 18. Dezember 9:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Steinitz, Kindergarten

FR, 20. Dezember 8:30 und 10:00 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Ralbitz, Kindergarten

FR, 20. Dezember 9:30 Uhr
Barockmusik
Schülerkonzert
Königswartha, Oberschule

SO, 22. Dezember 17:00 Uhr
Adventskonzert
mit Orchester
Radibor, Meja

DI, 31. Dezember 15:30 und 19:30 Uhr
Silvesterkonzert
Orchester, Ballett und Solisten
Bautzen, Saal des SNE

Termine Dezember

SA, 30. November 19:30 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück - Uraufführung –
Bautzen, Saal des SNE

SO, 1. Dezember 17:00 Uhr
Adventskonzert
mit Orchester
Bautzen, Saal des SNE

DI, 3. Dezember 9 und 10:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Gaußig, Kindergarten

DO, 5. Dezember 9:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Steinigtwolmsdorf, Kindergarten

FR, 6. Dezember 9:30 Uhr
Herr Frost und Frau Winter
Lesung mit Musik für Kinder
Muschelwitz, Kindergarten

FR, 6. Dezember 19:30 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück
Bautzen, Saal des SNE

SA, 7. Dezember 19:30 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück
Bautzen, Saal des SNE

SMY! – BIN ICH?

Tanzstück - Uraufführung

Das Tanzstück „Smy! - Bin ich?“ spürt dem Thema Identität im Allgemeinen und im Besonderen nach. Die Suche nach ihr liegt uns Menschen in der Natur. Gemeinsam mit der Tanzcompany des SNE geht die Leipziger Choreografin Gundula Peuthert der Frage nach, was es bedeutet, sorbisch zu sein.

Menschen der Region wurden in Interviews zu sorbischen Themen befragt, um daraus aktuelle Fragen und Antworten herzuleiten, die ihrerseits wiederum als Stoff für die choreografische Auseinandersetzung dienen.

Die Tänzerinnen und Tänzer selbst können sich aufgrund ihrer eigenen verschiedenen Nationalitäten, ihrem Hintergrund, aus vielen Perspektiven dem Thema nähern. Selbst ein Fremder in einem fremden Land zu sein, macht die Herausforderung, sich mit einer Minderheit in Deutschland zu befassen, sehr spannend. In einem tänzerischen Gedankenspiel können wir etwas über unsere eigene Identität und die des anderen erfahren.

Die Vorstellungen werden begleitet von einer Ausstellung der Künstlerinnen Hella Stoletzki und Karoline Schneider. Zu sehen und hören sind kreative Installationen und Kunstwerke sowie jene Interviews, welche auch im Programm selbst zum Tragen kommen.

Am Premierentag performen die beiden Künstlerinnen außerdem ihr Projekt „Lass die Nägel sprechen“, bei welchem die Fingernägel nach Art der sorbischen Ostereierverzierung



gestaltet werden. Außerdem lädt die bekannte sorbische Gruppe „Serbska reja“ zu Musik und Tanz ein und für ausgelassene Pausen- und Abendstimmung sorgt DJ Carl Quint mit Drum'n'Bass und Dubstep – Rhythmen.

Inszenierung und Choreographie:

Gundula Peuthert (a.G.)

Ausstattung: Nicole Lorenz (a.G.)



ADVENTSKONZERT – ADWENTNY KONCERT

mit dem Orchester des SNE

Das Orchester des Sorbischen National-Ensembles hat ein festliches Konzertprogramm für die besondere Zeit im Jahresverlauf vorbereitet. Unter der musikalischen Leitung von Katharina Dickopf werden feierlich besinnliche Orchesterwerke der sorbischen Komponisten Helmut Fritsche und Jan Rawp sowie die Streicherserenade E-Dur op. 22 von Antonín Dvořák und die „Nußknacker“-Suite op. 71a von Peter Tschaikowski zu hören sein. Die Dvořák-Serenade, die im wohl fruchtbarsten Schaffensjahr des Komponisten 1875 entstand, bezeichnete der Musikwissenschaftler Karl Böhmer als die „Summe des Wohllauts und der herrlichsten böhmischen Melodien“. Die „Nußknacker“-Suite aber ist mit ihrer Fülle an musikalischen Einfällen und in ihrer meisterhaften Instrumentationskunst fast schon



ein Obligat weihnachtlicher Konzertprogramm und Aufführungen. Vor allem der Glockenzauberklänge der eben erst in Paris erfundenen Celesta, die den „Tanz der Zuckerfee“ prägt, dürfte eine kleine Sensation gewesen sein.

Helmut Fritsche (1907-1964)

Festliche Musik für Streichorchester

Jan Rawp (1928-2007)

Capriccio für Kammeroktett

Antonín Dvořák (1841-1904)

Serenade E-Dur op. 22 für Streichorchester

Peter I. Tschaikowski (1840-1893)

Nußknacker-Suite op. 71a

(Arrangement: Iain Farrington)

Termine

Sonntag, den 1. Dezember um 17:00 Uhr

in Bautzen, Saal des Sorbischen National-Ensembles

Sonntag, den 8. Dezember um 17:00 Uhr

in Cottbus, Niedersorbisches Gymnasium

Samstag, den 14. Dezember um 16:00 Uhr

in Rietschen, Kulturhaus

Sonntag, den 22. Dezember um 17:00 Uhr

in Radibor, Meja

terminy december

SO, 30. november 19:30 hodź.

SMY! – Bin ich?

rejowanski kruch
Budyšin, žurla SLA

NJE, 1. december 17:00 hodź.

Adwentny koncert

z orchestrom
Budyšin, žurla SLA

WU, 3. december 9 a 10:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Huska, pěstowarnja

ŠTW, 5. december 9:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Wołbramecy, pěstowarnja

PJ, 6. december 9:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Myšecy, pěstowarnja

PJ, 6. december 19:30 hodź.

SMY! – Bin ich?

rejowanski kruch
Budyšin, žurla SLA

SO, 7. december 19:30 hodź.

SMY! – Bin ich?

rejowanski kruch
Budyšin, žurla SLA

terminy december

NJE, 8. december 17:00 hodź.

Adwentny koncert

z orchestrom a chórom DSC
Choćebuz, delnjoserbski gymnazij

PÓ, 9. december 9:00 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Ptačecy, pěstowarnja

WU, 10. december 8:30 a 10:00 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Wóslink, zakładna šula

WU, 10. december 10:00 hodź

Abrafaxy a Čorny młyn

koncert z rěčnikom a wobrazami
Oberlichtenau, zakładna šula

SRJ, 11. december 8:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Sprjhecy, pěstowarnja

ŠTW, 12. december 19:30 hodź

Sinfoniski koncert

J. Rodrigo, L. Bertókowa a J. Sibelius
Budyšin, NSLDž

PJ, 13. december 9 a 10:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Budyšin, pěstowarnja „Glückskafer“

SO, 14. december 16:00 hodź.

Adwentny koncert

z orchestrom
Rěčicy, kulturny dom

SO, 14. december 19:30 hodź.

SMY! – Bin ich?

rejowanski kruch
Budyšin, žurla SLA

NJE, 15. december 17:00 hodź.

SMY! – Bin ich?

rejowanski kruch
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 16. december 9:30 hodź

Abrafaxy a Čorny młyn

koncert z rěčnikom a wobrazami
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 16. december 9 a 10:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Lichtenberg, pěstowarnja

WU, 17. december 8:30 a 10:00 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Budyšin, pěstowarnja Jan Radyserb Wjela

SRJ, 18. december 9:30 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Šćenca, pěstowarnja

PJ, 20. december 8:30 a 10:00 hodź.

Knjz Mróz a knjeni Zyma

čitanje z hudźbu za džěči
Ralbicy, pěstowarnja

PJ, 20. december 9:30 hodź.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Rakecy, wyša šula

NJE, 22. december 17:00 hodź.

Adwentny koncert

z orchestrom
Radwor, Meja

WU, 31. decembra 15:30 a 19:30 hodź.

Silwesterski koncert

orchester, balet a solisća
Budyšin, žurla SLA

Dezember 2024

01 SO	15:00 Berlin Pandatheater	Kinderszenen Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha Projekt des Thespis Zentrums Bautzen	09 MO	10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. 🍷 Eine tänzerische Reise mit Puppen nach Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger	18 MI	14:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J.	
	15:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J. von Otfried Preußler, für die Bühne bearbeitet von John von Düffel Familienvorstellung zum 1. Advent		10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷		19 DO	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.
	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen von Philipp Otto Runge Familienvorstellung zum 1. Advent		10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. 🍷			10:00 Kittlitz Kita	Wo ist mein Bär? ab 3 J. Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen
17:00 Burgtheater	Josef und Maria Ein Spiel von Peter Turrini	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷	19:30 großes Haus	Le Villi DO 🍷				
02 MO	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷	10 DI	10:00 Burgtheater	Eine Weihnachtsgeschichte	20 FR	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷	
	10:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		15:00 + 19:30 großes Haus	46. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt Neue Lausitzer Philharmonie		10:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	
03 DI	10:00 Weißwasser Telux	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen der Brüder Grimm	11 MI	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷	21 SA	17:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J.	
	10:00 Weißwasser Telux	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. 🍷		19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen von Wolf-Dieter Gööck	
04 MI	09:00 + 11:30 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	12 DO	15:00 + 19:30 großes Haus	46. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz	22 SO	19:30 Burgtheater	Josef und Maria	
	09:30 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷		19:30 Burgtheater	Josef und Maria		11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Die Weihnachtsgans Auguste gelesen von Torsten Schlosser, Gabriele Rothmann, Katja Reimann, Julia Klingner mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	
05 DO	09:30 Weißwasser Telux	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷	13 FR	10:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	23 MO	15:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J. Familienvorstellung zum 4. Advent	
	19:30 Burgtheater	Josef und Maria		17:00 Bautzen Thespiszentrum	Jahresabschlussfest		16:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung zum 4. Advent	
06 FR	09:00 + 11:30 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	14 SA	19:00 Burgtheater	Stückeführung	25 MI	17:00 Burgtheater	Eine Weihnachtsgeschichte Vorstellung zum 1. Weihnachtsfeiertag	
	09:45 Bautzen Sorbisches Gymnasiums	Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) 🇧🇪 wot Lutza Hübnera přefožiŕa Měrana Cušcyna In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		19:30 Burgtheater	Mein Kampf ab 14 J./FR1 🍷 Farce von George Tabori Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabor		17:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J. Vorstellung zum 1. Weihnachtsfeiertag	
07 SA	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷	15 SO	19:30 großes Haus	Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer	26 DO	19:30 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷	
	10:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		17:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10 J. 🍷 Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann		17:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J. Vorstellung zum 1. Weihnachtsfeiertag	
08 SO	16:00 Bautzen Kinder und Jugendbibliothek	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🍷	16 MO	19:30 großes Haus	The Addams Family Basierend auf Figuren von Charles Addams	27 FR	19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein Das Wintermärchen mit musikalischem Vorprogramm Vorstellung zum 1. Weihnachtsfeiertag	
	19:00 großes Haus	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen Gastspiel		19:30 Burgtheater	Hättste mal gleich gelebt - Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter Gastspiel		17:00 Burgtheater	Josef und Maria Vorstellung zum 2. Weihnachtsfeiertag	
09 MO	19:30 Burgtheater	Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart	17 DI	14:30 großes Haus	Stückeführung	28 SA	19:30 großes Haus	Kurz & Nackig Vorstellung zum 2. Weihnachtsfeiertag	
	09:00 großes Haus	Hauptversammlung der Budissa AG		15:00 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes SO1 Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa mit kostenloser Kinderbetreuung		17:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10 J. 🍷	
09 MO	19:30 großes Haus	Le Villi SA1/SA2/SA3 Tanzoper von Giacomo Puccini Landesbühnen Sachsen, Radebeul	18 MI	16:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung ab 3 J. 🍷 Theaterkindergarten ab 3 J. Familienvorstellung zum 3. Advent	29 SO	19:30 großes Haus	The Addams Family	
	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		16:00 Burgtheater	Petersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷	
09 MO	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	19 DI	09:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10 J. 🍷	30 MO	16:00 Burgtheater	Petersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷	
	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		10:00 Niesky Bürgerhaus	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		19:30 großes Haus	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik	
09 MO	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	20 DI	11:30 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10 J. 🍷	31 DI	15:00 großes Haus	Kurz & Nackig	
	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		09:00 Niesky Bürgerhaus	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		19:30 großes Haus	Kurz & Nackig	
09 MO	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.	21 MI	09:00 Burgtheater	Josef und Maria	31 DI	19:30 großes Haus	Freundinnen müsste man sein Musikalisch und humorvoll ins Neue Jahr Silvesterprogramm (ausverkauft)	
	09:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J.		10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷		19:30 großes Haus	Freundinnen müsste man sein Musikalisch und humorvoll ins Neue Jahr Silvesterprogramm (ausverkauft)	

🍷 = Puppentheater 🇧🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



SOZIALAMT INFORMIERT

Mehr Wohngeld ab 2025

Zum 1. Januar 2025 erfolgt eine Wohngeld-Erhöpfung, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Dynamisierung alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Das monatliche Wohngeld soll um durchschnittlich 30 Euro oder 15% erhöht werden und somit die finanziellen Belastungen von vielen Haushalten abmildern. Damit wird das Wohngeld zugleich an die aktuelle Preis- und Mietpreisentwicklung angepasst.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Insbesondere Rentnerinnen und Rentner mit niedrigen Renten, Geringverdiener sowie Familien und Alleinerziehende, die häufig von steigenden Mietkosten betroffen sind, können Wohngeld beantragen. Dabei können sowohl Mieter als auch selbstnutzende Eigentümer von Wohnimmobilien die staatliche Leistung erhalten, sofern sie die entsprechenden Einkommensgrenzen einhalten.

Wie wird Wohngeld berechnet?

Die genaue Höhe des Wohngeldes hängt von mehreren Faktoren ab. Dazu zählen die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die Höhe der Miete oder der Wohnkosten und das Gesamteinkommen des Haushalts. Das Wohngeld soll sicherstellen, dass Menschen mit niedrigem Einkommen trotz steigender Lebenshaltungskosten in ihren Wohnungen bleiben können.

Was müssen bestehende Wohngeldempfänger tun?

Für Empfänger, die bereits Wohngeld erhalten, wird dies in 2025 automatisch angepasst. Sie müssen daher nichts veranlassen. Die Erhöhungen werden voraussichtlich Ende Februar berechnet und die neuen Bescheide versandt. Sollte allerdings der aktuelle Wohngeld-Bewilligungszeitraum demnächst enden, muss maximal 2 Monate vor dem Ende der Frist ein Weiterleistungsantrag auf Wohngeld gestellt werden.

DIGITALPAKT SCHULE

IT-Abteilung im Schulamt aufgebaut



Im Landkreis Bautzen steht der Abschluss des Projekts „DigitalPakt Schule“ unmittelbar bevor. Derzeit laufen die letzten Beschaffungen von Endgeräten, die in den Schulen in Trägerschaft des Landkreises zum Einsatz kommen sollen. Erst kürzlich überzeugte sich der Erste Beigeordnete, Jörg Szewczyk, im Schulamt über den Fortschritt des Projekts und ließ sich u.a. den Prozess nach Erhalt einer Lieferung neuer Tablets erklären.

In den letzten vier Jahren wurde im Schulamt des Landratsamtes Bautzen ein eigenständiger IT-Wartungsbereich etabliert. Dieser übernimmt seither die zentrale Koordination und Verwaltung der IT-Wartungsaufga-

ben an Schulen. Zu den Aufgaben des Bereichs gehören nicht nur die Einrichtung und Wartung der Lehrer-Endgeräte und Schüler-Tablets, sondern auch die Betreuung von Servern und der gesamten Netzwerkinfrastruktur. Vor dem DigitalPakt Schule waren diese Aufgaben vollständig an externe Dienstleister ausgelagert. Doch mit der zunehmenden Anzahl an Endgeräten und Infrastruktur war es notwendig, die zentrale Steuerung und damit eine schulspezifische IT-Abteilung aufzubauen, die dem gestiegenen Bedarf und der Komplexität gerecht wird.

Entlastung von Lehrkräften

Das Ziel des IT-Wartungsbereichs im Schulamt ist es zudem, die Lehrkräfte von technischen



Aufgaben zu entlasten. Ein zentrales Ticketsystem ermöglicht es den Lehrkräften, Störungen unkompliziert zu melden. Probleme, die das IT-Team des Schulamtes nicht selbst lösen kann, werden über dieses System direkt an die zuständigen Wartungsfirmen weitergeleitet, sodass die notwendigen Informationen sofort an der richtigen Stelle vorliegen.

Klar ist aber auch: „Ganz ohne externe Wartungsfirmen wird es jedoch auch in Zukunft nicht gehen. Angesichts der Infrastruktur in 31 Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises Bautzen befinden, reichen die vier Kollegen im IT-Support des Schulamtes allein nicht aus“, zieht der Erste Beigeordnete als Resümee. Dennoch ist durch die zentrale Koordination ein effizientes IT-Management gewährleistet.

Mittlerweile verwaltet das Schulamt über 4.200 Geräte zentral. Dies umfasst die Ersteinrichtung, Installation neuer Programme, Erweiterungen und die Problemlösung im laufenden Betrieb. Der Landkreis hat damit einen entscheidenden Schritt in Richtung einer selbstständigen und effizienten IT-Verwaltung gemacht.

Finanziell ermöglicht wurde diese zentrale Lösung durch Fördermittel im Rahmen des DigitalPakts Schule, bereitgestellt vom Bund und vom Freistaat Sachsen sowie Eigenmittel des Landkreises. Die IT-Administrationsförderverordnung unterstützt die Kommunen bei den erheblichen Investitionen in die notwendige digitale Infrastruktur. Eine dauerhafte Folgefinanzierung, insbesondere für die Ausstattung der Lehrkräfte mit modernen Geräten, sei laut Szewczyk jedoch entscheidend,

um die digitalen Fortschritte nachhaltig abzusichern und die Anforderungen des Schulalltags zuverlässig zu erfüllen.

Zukunftsfähige Struktur etabliert

Dank der neuen IT-Struktur und der finanziellen Förderung sieht sich das Schulamt bestens gerüstet, die digitalen Herausforderungen zur Sachausstattung zu meistern und die Schulen des Landkreises optimal bei der Vermittlung des Bildungsauftrags zu unterstützen.

„Als Landkreis sind wir überzeugt, eine solide Grundlage für die Digitalisierung an Schulen mit dem eigenen IT-Support geschaffen zu haben, denn er stellt neben der Infrastruktur in den Gebäuden und den Endgeräten in den Schulen das Rückgrat für einen störungsfreien Betrieb dar“, schätzt Jörg Szewczyk abschließend ein.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

kreis
sportbund
bautzen



“AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG”

Anmeldestart für die Kita-Olympiade 2025

Zum Ende des Jahres steigt bereits die Vorfreude auf das Frühjahr 2025, denn bereits Anfang November begann der Anmeldestart für die Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade.

Nach Teamrekorden und vielen sportlichen Highlights freuen sich die Maskottchen Oly und Pia schon auf die neuen Vorschulkinder. An neun herausfordernden Stationen werden die kleinen Olympioniken an den Start gehen, um sich für das Finale zu qualifizieren und letztendlich um den Titel der sportlichsten Kita des Landkreises zu kämpfen. Der Vorrundenauftritt findet in der Oberlandturnhalle in Sohland statt. Kitas sind hiermit aufgerufen, sich beim Kreissportbund Bautzen anzumelden. Die Ausschreibung ist allen Einrichten zugestellt worden.

Kontakt: l.gries@sportbund-bautzen.de



Das sind die Vorrundentermine:

11.03.2025 Sohland a.d. Spree	27.03.2025 Hoyerswerda
13.03.2025 Kamenz	01.04.2025 Radeberg
18.03.2025 Radibor	03.04.2025 Wittichenau
20.03.2025 Bischofswerda	08.04.2025 Bautzen
25.03.2025 Königsbrück	10.04.2025 Pulsnitz

Das Finale findet am 29. April in der Schützenplatzturnhalle in Bautzen statt. Das Anmeldeformular sowie die Ausschreibung sind unter www.sportbund-bautzen.de zu finden.

Rückblick bewegte Ferien 2024 – KidS-Camps zu allen Jahreszeiten

Erstmals hat der Kreissportbund Bautzen fünf KidS-Camps in diesem Jahr organisiert. Im Vordergrund der jeweiligen Sportwochen stand das Kennenlernen von verschiedenen Sportarten, um das Interesse der Kinder zu wecken. 113 Kinder, vorwiegend ohne einer Mitgliedschaft in einem Sportverein, haben an den Camps in Kamenz, Radeberg, Bischofswerda, Hoyerswerda und Bautzen teilgenommen.

Die abwechslungsreichen und inhaltlich sehr guten Trainingseinheiten wurden von Übungsleitern der ansässigen Sportvereine durchgeführt. Dadurch konnten die Teilnehmer gleichzeitig den direkten Kontakt zum Verein und zur Sportstätte aufnehmen. Während dieser Wochen entstanden neue Freundschaften unter den Teilnehmern und gleichzeitig erkannten die Kinder beim Sporttreiben neue Fähigkeiten und stärkten dadurch ihr eigenes Selbstbewusstsein.

Viele Kids und deren Eltern haben ein großes Interesse bekundet, für ihre Kinder ein kontinuierliches Sportangebot anzunehmen. Wir als Kreissportbund Bautzen werden sie auf diesem Weg unterstützen.



Wir möchten uns recht herzlich, auch im Namen der Kinder, bei den uns unterstützenden Vereinen, der Stadtverwaltungen Radeberg, Bischofswerda, Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen für die Bereitstellung der Sportstätten sowie dem Landkreis Bautzen für die finanzielle Förderung bedanken.

Fotos finden sie unter: www.sportbund-bautzen.de/kids.



Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

Südamerikanisches Flair in der Hoyerswerdaer Sportlandschaft Volleyballfreunde Blau Weiß Hoyerswerda sind Gastgeberverein für drei Austauschschülerinnen

Más alto, más rápido, más lejos! Aus dem Spanischen übersetzt heißt das höher, schneller, weiter. Seit einigen Wochen wird bei den Volleyballfreunden Blau Weiß Hoyerswerda auch hin und wieder spanisch gesprochen. Spätestens dann, wenn sich die drei Austauschschülerinnen aus Südamerika in der Sporthalle des Léon-Foucault-Gymnasiums treffen. Man spürt sofort das südamerikanische Temperament. Raquel und Maria kommen aus der kolumbianischen Hauptstadt Bogota, Telma aus der größten Stadt in Bolivien, Santa Cruz. Alle drei Mädchen wohnen für ein knappes halbes Jahr bei Gasteltern in und um Hoyerswerda, sprechen Spanisch, Englisch und Deutsch und nehmen am Schulunterricht teil. Raquel und Maria am Christlichen Gymnasium Johanneum und Telma am Foucault-Gymnasium. Sie möchten bei ihrem Besuch ihre deutschen Sprachkenntnisse vertiefen und die Region und die Menschen kennenlernen. Dass sie den gesamten Unterrichtsinhalt auf Deutsch erfassen müssen, inklusive der Benotung, sehen sie als die größte Herausforderung.

Leichter fällt ihnen dagegen der Austausch mit ihren Mitspielerinnen im Volleyballverein. Hier vereint sie eine gemeinsame Leidenschaft. Maria, spielt in Hoyerswerda erstmals Volleyball, und Telma, sie ist in Kolumbien bereits seit zwei Jahren aktiv, trainieren ein bis zwei Mal pro Woche in der Jugendmannschaft. Bereits seit acht Jahren ist dagegen Raquel mit der Sportart verbunden, nahm in Kolumbien bereits an nationalen Wettkämpfen teil und trainiert nun mit der ersten Damenmannschaft. Steffen Dutschmann als Vorsitzender des Vereins sowie Lars Bauer, Geschäftsführer des Kreissportbundes Baut-



v.l.n.r.: Lars Bauer, Raquel, Maria, Telma, Steffen Dutschmann

zen, hießen noch einmal offiziell die jungen Damen in Hoyerswerda und dem Landkreis Bautzen Willkommen und kamen zu einem gemeinsamen Gespräch vor dem Training zusammen, verbunden mit der Übergabe kleiner Willkommenspräsentate.

„Für uns als Volleyballfreunde sind Gastspieler im Training nichts Ungewohntes, aber in dieser Form der Austauschschüler aus Südamerika dann doch wieder komplettes Neuland. Nichts desto trotz war es natürlich keine Frage, bei uns eine entsprechende Kapazität im Trainingsbetrieb zu schaffen und wir sind sehr glücklich und auch etwas stolz, wie toll die drei jungen Damen aufgenommen wurden und sich bereits nach so kurzer Zeit auch schon kleine Freundschaften entwickelt haben.“, resümiert Dutschmann nach dem Gespräch und freut sich auf die kommende Zeit mit dem Damentrio.

Dass nicht nur der Sport verbindet und vielfältig aktiv ist, zeigte übrigens auch ein kleines Präsent des Landkreises. Kleine Imagevideos über die Osterreiter oder das sorbische Brauchtum zeigen auch eine stark kulturell geprägte Region. Lars Bauer hob bei dem Gespräch noch einmal das Engagement des Vereins hervor. „Bei unserer Vermittlung der ersten Austauschschülerin gab es nur einen Anruf und der Verein setzte sofort alle Hebel in Bewegung, um ihnen auch sportlich eine gutes Zuhause zu bieten. Die Selbstverständlichkeit und Zuverlässigkeit in der Vereinsarbeit ist beeindruckend und zeigt auf, welche Wirkung Sport für unseren Zusammenhalt hat.“

Zweckverband Körse-Therme

3. öffentliche Verbandsversammlung

Die 3. öffentliche Verbandsversammlung 2024 des Zweckverbandes Körse-Therme Kirschau

**findet am Mittwoch,
den 10.12.2024 um 16:00 Uhr
im Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50
in 02681 Schirgiswalde-Kirschau,
OT Kirschau statt.**

Die offizielle Einladung mit Tagesordnung wird wie gewohnt unter <https://www.koerse-therme.de/veroeffentlichungen> erscheinen.



8. Bildungskonferenz des Landkreises Bautzen

**„Zukunft gestalten:
Digitalisierung und KI in Schule und Beruf“**

**Wann: 26.03.2025 13:00 – 18:00 Uhr
Wo: Tagungshotel IBS gGmbH Sachsen
Hauptstraße 14
02291 Lauta OT Laubusch**

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellen! Diese Konferenz bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen, Best Practices und innovativen Ansätzen in den Bereichen Bildung, Beruf und Digitalisierung. Egal, ob Lehrer, Unternehmer oder einfach nur an Bildung interessiert – diese Konferenz ist für alle, die aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitwirken wollen. Merken Sie sich den Termin vor. Genauere Details zur Anmeldung etc. werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Sie!

Interkulturelle Wochen 2024 – ein Rückblick



Neue Räume... war das Motto der diesjährigen IKW 2024

Die Interkulturelle Woche ist mit ihrem vielfältigen und abwechslungs-

reichen Programm seit 2010 fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Landkreis Bautzen. Im Zeitraum vom 21. September bis zum 6. Oktober 2024 wurden entsprechend dem Motto „Neue Räume“, diese nicht nur für Begegnung und gemeinsame Aktivitäten geöffnet, sondern auch die „alt(bekannt)en“ Räume genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennenzulernen, alte Bekannte und Freunde wiederzutreffen, sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

Mit Fest der Begegnung starteten Interkulturelle Wochen in Bautzen

Auf dem Kornmarkt in Bautzen wurden am 21. September die Interkulturellen Wochen (IKW) Landkreis Bautzen eröffnet. Von internationalen Tänzen und Musik bis hin zu kulinarischen Highlights aus aller Welt - das „Fest der Begegnung“ zeigte, wie vielfältig und lebendig der Landkreis ist. Neben spannenden Aktionen für Kinder gab es viele Informationen rund um Integration und interkulturelles Zusammenleben. Verschiedene Vereine und Initiativen waren vor Ort und boten einen anregenden und bereichernden Austausch. Auch das Team vom Welcome Center war vor Ort.



Fest der Kulturen und weitere Veranstaltungen in Kamenz

Am 22. September 2024 fand erstmalig das Fest der Kulturen in Kamenz statt. Die Organisatoren, Vereine und Initiativen sowie die rund 300 Teilnehmer ermöglichten den Gästen Begegnungen, Gespräche und boten verschiedene Aktionen. Das Buffet der Kulturen war ein kulinarisches Erlebnis von Deutschland, Russland, Syrien, Afghanistan, Iran bis nach Indien. Kinderschminken, Hüpfburg, Zuckerwatte, Kinderbuchlesung und Malbilder mit Knöpfen waren die Highlights für Kinder. Einen musikalischen Kulturgenuss bereitete Thu Ngan mit ihren Liedern aus Vietnam. Die mobile Küche und die Cocktails rundeten das Angebot ab. Ein gelungener Start der interkulturellen Woche in Kamenz.



Ebenfalls im Rahmen der IKW besuchte die Kamenzer Autorin Birgit Richter 3 Kamenzer Kindertagesstätten. Die Kleinsten lauschten ihrer Geschichte über Leon, der glaubt, dass ein Gespenst in seinem Kinderzimmer spukt. Die etwas älteren Kinder machten sich mit dem Marienkäfer Felix auf die Suche nach seinen Punkten und lernten etwas über heimische Tiere und ihre Besonderheiten. Die Vorschulkinder gingen mit den Kamenzer Würstchen Kunibert und Kunigunde auf eine kleine Weltreise. Es wurde nicht nur vorgelesen, sondern auch viel erzählt und zum Schluss bekam jedes Kind eine kleine Erinnerung.



Am 26. September 2024 hatte der Verein Stadtwerkstatt Kamenz – Bürgerwiese e.V. in die neuen Vereinsräumlichkeiten in der Rosa-Luxemburg-Straße 5 in Kamenz eingeladen, um im Rahmen der IKW mit Interessierten in einen kulturellen und kulinarischen Austausch über Länder, Leute und Abenteuer zu treten. Der Einladung folgten sehr viele Gäste und an dem Abend entstanden viele tolle Ideen für Kamenz. Vielen Dank an die Kostbar, die uns leckere Köstlichkeiten aus Nah und Fern gezaubert hat!

Auch das Haus der Begegnung bot verschiedene Veranstaltungen an. So beispielsweise ein Erntedankfest am 27. September, an dem drei Generationen teilnahmen, eine interkulturelle Stadtführung durch Kamenz für Russischsprachige am 2. Oktober sowie einen Abend unter dem Motto „Jung trifft Jung“ am 5. Oktober.



Das diesjährige Programm der IKW war wieder eine bunte Mischung aus den unterschiedlichsten Bereichen, gestaltet von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Bautzen mit und ohne Migrationshintergrund mit Workshops, Filmen, Ausstellungen, Konzerten, Sport, Veranstaltungen für Kinder, Lesungen, Kulinarik und Theaterprojekten. Ein Dank geht an alle, die teilgenommen, organisiert und sich beteiligt haben.



STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanänderungen zum 15. Dezember 2024

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen im Landkreis Bautzen werden zum 15.12.2024 Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche der nachfolgenden Übersicht entnommen können:

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>

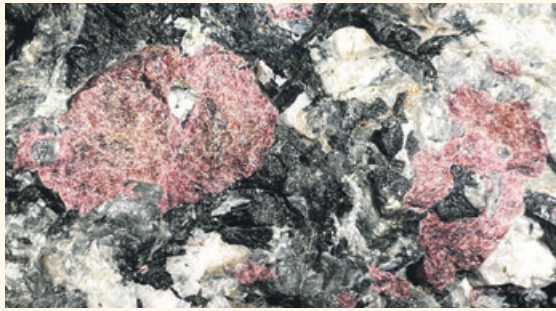
Linie	Fahrt	Änderung
11	23, 29, 35, 41, 47, 53, 59, 65, 71, 77, 83, 612, 615, 618, 621, 624, 627, 630, 635, 641, 647	Änderung des Fahrtweges. Die Haltestellen Bautzen E.-Weinert-Str/B6, Carolagarten, Andritzkistraße, Hanns-Eisler-Straße und Mozartstraße entfallen.
12	25, 31, 37, 43, 49, 55, 61, 67, 73, 79, 85	Änderung des Fahrtweges. Die Haltestellen Bautzen E.-Weinert-Str/B6, Carolagarten, Andritzkistraße, Hanns-Eisler-Straße und Mozartstraße entfallen.
21	alle	fahren 2 Minuten später, Fahrzeitanpassung
22	alle außer 5 und 8	fahren 2 Minuten später, Fahrzeitanpassung
510	6	fährt 5 Minuten später um 06:08 Uhr ab Löbau Busbahnhof
530	alle Fahrten in Richtung Bautzen	fährt 2 Minuten später ab Kamenz
533	15, 19, 21, 25	fährt 3 Minuten eher ab Kamenz Flugplatz, Fahrzeitanpassung
534	alle Fahrten ab Kamenz außer 17, 21, 25, 29	fahren 2 Minuten später ab Kamenz Bahnhof in Richtung Hoyerswerda
535	alle	Die Haltestelle Prietitz Gasthaus wird in Prietitz Am Mammutgarten umbenannt.
701	6	fährt 1 Minute eher um 06:04 Uhr ab Königswartha Kirchplatz. Die Haltestellen Bautzen Jan-Skala-Straße, Förderschule und Max-Planck-Straße werden zusätzlich bedient.
701	106	fährt 1 Minute eher um 06:45 Uhr ab Großdubrau Sächsischer Jäger. Die Haltestellen Bautzen Jan-Skala-Straße, Förderschule und Max-Planck-Straße werden zusätzlich bedient.
702	alle	Die Haltestelle Baruth Arztpraxis entfällt.
702	4	Die Haltestellen Bautzen Förderschule und Max-Planck-Straße werden zusätzlich bedient. Die Fahrzeit wird angepasst.
702	9, 13, 15, 17	Die Haltestelle Bautzen Jan-Skala-Straße wird zusätzlich bedient.
705	2	Die Haltestelle Maltitz Sägewerk wird bedient. Die Haltestelle Weißenberg ehem. Bahnhof entfällt. Die Fahrzeit wird angepasst.
706	3, 7, 13	fährt 3 Minuten eher ab Baschütz Schule
706	6	Die Fahrzeit wird zwischen Kreckwitz und Baschütz angepasst.
706	10, 14, 16	Die Fahrzeiten werden zwischen Kreckwitz und Baschütz und zwischen Kubschütz Bahnhof und Scheckwitz angepasst.
709	alle	Die Haltestelle Neudörfel (b Kamenz) wird in Neudörfel (b Räckelwitz) umbenannt.
710	alle	Die Haltestelle Schmeckwitz wird in Schmeckwitz (b Räckelwitz) umbenannt.
714	alle außer 2 und 6	Die Haltestelle Maltitz Sägewerk wird bedient. Die Haltestelle Weißenberg ehem. Bahnhof entfällt.
716	3	fährt 5 Minuten später um 06:40 Uhr ab Milkel Feuerwehr. Die Fahrzeit wird angepasst.
717	4	fährt 2 Minuten früher, um 05:59 Uhr ab Haltestelle Jetscheba
717	5	Die Fahrzeit wird angepasst.
717	8	Die Fahrt endet an der Haltestelle Großdubrau Sächsischer Jäger. Die Fahrzeit wird angepasst.
717	19	Die Fahrt endet an der Haltestelle Malschwitz Schule.
717	25	fährt 6 Minuten eher um 16:37 Uhr ab Großdubrau Sächsischer Jäger.
717	alle Fahrten	fährt 5 Minuten später um 08:50 Uhr ab Neudorf (Spree) Lindengasse. Die Fahrzeit wird angepasst.
719	3	Die Fahrt beginnt an der Haltestelle Lauske (b Weißenberg) um 06:46 Uhr. Die Haltestelle Kotitz Ort entfällt.
719	6, 12	fährt über Niedergurig. Die Haltestellen Niedergurig Gasthaus und Niedergurig Gewerbepark werden bedient.
719	10	fährt 5 Minuten eher um 13:15 Uhr ab Radibor Schule, fährt über Niedergurig. Die Haltestellen Niedergurig Gasthaus und Niedergurig Gewerbepark werden bedient.
719	14	fährt 5 Minuten später um 15:05 Uhr ab Radibor Schule, fährt über Niedergurig. Die Haltestellen Niedergurig Gasthaus und Niedergurig Gewerbepark werden bedient.
719	alle	Die Haltestelle Baruth Arztpraxis entfällt.
722	5, 10, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 23, 25, 27, 29	neue Fahrtennummern. Die Fahrzeiten werden angepasst.
722	4	neue Fahrtennummer 6 Ferienfahrt, fährt 2 Minuten später um 06:38 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	6	neue Fahrtennummer 8 Ferienfahrt, fährt 2 Minuten später um 08:38 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	8	neue Fahrtennummer 10, fährt 2 Minuten später um 09:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	12	neue Fahrtennummer 14, fährt 2 Minuten später um 11:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	16	neue Fahrtennummer 18, fährt 2 Minuten später um 12:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	20	neue Fahrtennummer 22, fährt 2 Minuten später um 13:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	22	neue Fahrtennummer 24, fährt 2 Minuten später um 14:46 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	24	neue Fahrtennummer 26, fährt 2 Minuten später um 15:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
722	26	neue Fahrtennummer 28, fährt 2 Minuten später um 17:48 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk
724	6	Die Fahrzeit wird im Stadtgebiet Bautzen angepasst.
725	7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 27, 29,	neue Fahrtennummer. Die Fahrzeiten werden angepasst.
725	2	fährt 2 Minuten später um 06:35 Uhr ab Oppach Busbahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	4	fährt 3 Minuten später um 07:35 Uhr ab Oppach Busbahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	8	fährt 3 Minuten später um 12:53 Uhr ab Taubenheim Bahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	10	fährt 3 Minuten später um 13:47 Uhr ab Oppach Busbahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	12	neue Fahrtnummer 14, fährt 3 Minuten später um 14:47 Uhr ab Oppach Busbahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	14	neue Fahrtnummer 16, fährt 3 Minuten später um 15:24 Uhr ab Oppach Busbahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	16	neue Fahrtnummer 12, fährt 3 Minuten später um 13:55 Uhr ab Taubenheim Bahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
725	18	fährt 3 Minuten später um 15:30 Uhr ab Taubenheim Bahnhof. Die Fahrzeit wird angepasst.
727	21	Die Fahrt entfällt.
727	12	fährt 2 Minuten eher, um 11:53 Uhr ab Göda Schule
732	2	fährt 5 Minuten später ab Oberförstchen
735	1, 5, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 601, 603, 605, 607, 701, 703, 705	fahren 3 Minuten eher ab Bautzen August-Bebel-Platz in Richtung Bischofswerda, Fahrzeitanpassung
736	34	fährt 5 Minuten später ab Wehrsdorf Eltwerk, Fahrzeitanpassung
736	1, 5, 7, 9, 11, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27,	neue Fahrtnummer. Die Fahrzeiten werden angepasst.
739	8	fährt 2 Minuten später um 09:47 Uhr ab Panschwitz-Kuckau Schule
739	19	fährt 5 Minuten eher um 14:10 Uhr ab Bischofswerda Bahnhof
748	5, 18	Die Fahrten um 09:55 Uhr ab Bischofswerda Bahnhof und um 10:34 Uhr ab Bühlau Wendeplatz entfallen. Die fortlaufenden Fahrtennummern werden angepasst.
748	2, 4	Die Fahrt beginnt an der Haltestelle Großharthau Bahnhof. Die Haltestellen in Lauterbach und Bühlau sowie die Haltestelle Großharthau Abzw. Bühlau entfallen.
748	6, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26	Die Haltestelle Bühlau Wendeplatz wird zusätzlich bedient.
757	alle	Die Haltestelle Reichenbach Berggäßchen wird in die Haltestelle Reichenbach Am Bergblick umbenannt.
757	alle	Die Haltestelle Reichenau Bergstraße wird in die Haltestelle Reichenau Am Berg umbenannt.
766	alle	Die Haltestelle Reichenbach Sägewerk wird in die Haltestelle Reichenbach Pulsnitztalstraße umbenannt.
766	alle	Die Haltestelle Reichenbach Berggäßchen wird in die Haltestelle Reichenbach Am Bergblick umbenannt.
766	alle	Die Haltestelle Reichenau Bergstraße wird in die Haltestelle Reichenau Am Berg umbenannt.
767	2	fährt 2 Minuten eher, um 06:40 Uhr ab Leppersdorf Pulsnitzer Straße.
772	15	fährt 2 Minuten später um 12:01 Uhr ab Bernsdorf Mitte.
774	alle	Der Linienweg wurde geändert. Die Haltestelle Neudörfel (b Kamenz) wird in Neudörfel (b Räckelwitz) umbenannt.
775	10	fährt 10 Minuten später um 15:15 Uhr ab Königswartha Kirchplatz
775	15	fährt 10 Minuten später um 09:00 Uhr ab Groß Särchen Schule
778	4, 6, 10, 12, 14, 602, 604, 606, 702, 704, 706	Die Haltestelle Laubusch Volksbad entfällt.
779	alle	Die Haltestellen Schwarze Pumpe Süd und Schwarze Pumpe Straße D 3 entfallen.
780	23	fährt 3 Minuten eher, um 13:32 Uhr ab Wittichenau Markt
781	15, 16, 17	Der Fahrtweg wurde geändert.
784	4, 6, 08, 12, 14, 16, 20, 22, 26, 30, 34, 40	Die Haltestelle Laubusch Volksbad entfällt. Die Fahrzeit wird angepasst.
784	1, 3, 7, 9, 11, 24, 28, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 701, 702, 703, 704, 705, 706	Die Haltestelle Schwarzkollm Bahnhof wird zusätzlich bedient.
786	alle	Die Haltestelle Reichenbach Sägewerk wird in die Haltestelle Reichenbach Pulsnitztalstraße umbenannt.
789	8	fährt 10 Minuten eher um 08:25 Uhr Ab Trado Wendeplatz
790	alle	Die Haltestelle Schmeckwitz wird in Schmeckwitz (b Räckelwitz) sowie die Haltestelle Schmeckwitz Abzw Räckelwitz in Schmeckwitz Abzw Johannisbad umbenannt.
791	16	fährt 3 Minuten später um 13:23 Uhr ab Kamenz Bahnhof
791	alle	Die Haltestelle Neudörfel (b Kamenz) wird in Neudörfel (b Räckelwitz) umbenannt.
794	27	fährt 2 Minuten eher um 18:03 Uhr ab Groß Särchen Cafe
795	alle	Die Haltestelle Schmeckwitz wird in Schmeckwitz (b Räckelwitz) sowie die Haltestelle Schmeckwitz Abzw Räckelwitz in Schmeckwitz Abzw Johannisbad umbenannt.
796	alle	Die Haltestelle Neudörfel (b Kamenz) wird in Neudörfel (b Räckelwitz) umbenannt.
797	alle	Die Haltestelle Reichenbach Berggäßchen wird in die Haltestelle Reichenbach Am Bergblick umbenannt.
797	alle	Die Haltestelle Reichenau Bergstraße wird in die Haltestelle Reichenau Am Berg umbenannt.

MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Geologischer Vortrag: Sind wir noch zu retten? Alte Erkenntnisse der Rohstoffsicherung Deutschlands – neu wahrgenommen infolge des Ukrainekrieges

Am 10. Dezember 2024 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zu einem geologischen Vortrag ins Elementarium ein.



Quelle: W. Reimer

Nicht erst seit dem Ukrainekrieg werden unsere Schwachstellen in der Rohstoffsicherung deutlich. Insbesondere die geopolitischen Herausforderungen sind nicht neu. Bereits die Ölkrise 1973 machte dies deutlich. 2006 publizierte DER SPIEGEL unter dem Titel „Der neue Kalte Krieg – Kampf um die Rohstoffe“ ein Sonderheft. In 2010 verhängte China aufgrund von Grenzstreitigkeiten mit Japan ein Exportembargo auf Seltene Erden gegen Japan. Mit der Katastrophe von Fukushima 2011 brachen global Lieferketten zusammen. Spät, für manche Branchen zu spät, wurde das Thema Rohstoffsicherung wieder auf die politische Agenda gehoben. Der Vortrag von Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer am Geokompetenzzentrum Freiberg e.V., geht der Frage nach: Was haben wir falsch

gemacht, und wie lassen sich zukünftig Fehler vermeiden? Er zieht Bilanz und verweist auf das Notwendige. Denn: Erst die Not macht erfinderisch.

Datum: Dienstag, 12. Dezember 2023

Zeit: 19 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

14./15. Dezember 2024

Märchenhaftes Advents-Spectaculum DER Weihnachtsmarkt in Kamenz und im Elementarium Kamenz

Bereits zum 19. Mal findet am dritten Adventswochenende (14. und 15. Dezember) das beliebte Advents-Spectaculum in Kamenz statt. Das Festgelände – zwischen Malzhaus, Schillerpromenade und dem Museum der Westlausitz – wird sich dazu wieder in ein gleichsam weihnachtliches, märchenhaftes, wie auch mittelalterliches Ambiente verwandeln. An beiden Tagen sorgt ein buntes Programm für leuchtende Augen bei Klein und Groß. Zu sehen und erleben sind Märchenfiguren, Märchenerzähler, Märchenrätsel, die Weihnachtsmann-Sprechstunde und das Weihnachtsmann-Postamt, Mittelalterbands, Gaukelei, Kleinkunst, Feuershow, Kinderkarussell, Landsknechte-Lager, Bogenschießen, Handwerker, Sternenfalter, Perlenmacher, Zinngießer, Schmuckmacher, Drucker und vieles mehr.

Dazu gibt es an vielen Stellen deftige Leckereien vom Grill und aus dem Kessel sowie allerlei Süßes, Wasser und Wässerchen.

Die Öffnungszeiten sind Samstag

14:00 bis 23:00 und Sonntag 13:00 bis 20:00 Uhr.

Informationen & Programm unter:

www.kamenz.de/advents-spectaculum

Samstag, 14.12.24, 15:00 und 17:00 Uhr Frau Holle verliert die Kontrolle

Das nicht alltägliche Fenster-Theatererlebnis auf dem Kamenzer Weihnachtsmarkt mit dem Dresdner Theater-Duo Schreiber & Post gespielt aus zwei Fenstern im Museumsgarten. Stimmgewaltig, kurzweilig, witzig und in gereimter Form, lässt es das Theater-Duo im Museumsgarten schneien. Mit Lachtränengarantie!

Die Mitarbeiter des Museums wünschen allen Freunden, Förderern und Gästen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start in das neue Jahr. Wir bedanken uns für die viele Unterstützung in den vergangenen Monaten, die den Besuch unseres Hauses für Kinder und Erwachsene wieder zum Erlebnis werden ließ.



Quelle: Museum der Westlausitz

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

04. Dezember 2024 • 10 Uhr Barbara Andacht • Barbara-Kapelle (barrierefrei)

Die Barbara-Andacht ist die alljährliche Gedenkfeier für die verunglückten Bergleute des Reviers mit Superintendent i. R. Friedhart Vogel und musikalischer Begleitung. Sie sind herzlich eingeladen. Die Heilige Barbara als Schutzheilige der Bergleute ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit den Bergleuten aus Schlesien in die Lausitz gebracht worden. Aber bereits seit dem Mittelalter spielt die Heilige eine wichtige Rolle als Schutzpatronin vor einem plötzlichen und unbußfertigen Tod. Insbesondere als die Pest im 15. Jahrhundert viele Todesopfer gefordert hat, war der Schutz durch die junge Märtyrerin gefragt. Noch heute zeugen davon die vielen Barbaradarstellungen in unserer Region.

04. Dezember 2024 • 13:30 – 15 Uhr Vortrag „Nutzung von Weltraumressourcen – Fiktion oder bald Realität?“ (barrierefrei)

Der Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e.V. lädt ein: Referent: Prof. Dr. Carsten Drebenstedt, TU Bergakademie Freiberg

Bei Weltraumressourcen handelt es sich um gasförmige, flüssige und feste Stoffe (Materie) sowie Energiequellen, wie Strahlung, die auf anderen Himmelskörpern vorkommen. Sonnenenergie nutzen wir bereits auf der Erde und sie ist der Antrieb für Rover außerhalb der Erde und hält Satelliten in Funktion. Asteroiden, die aus wertvollen Metallen bestehen, haben bereits Interesse an einen Abbau geweckt.

Im Zusammenhang mit der NASA Mission ARTEMIS, welche die Rückkehr des Menschen auf dem Mond und eine permanente Präsenz zum Ziel hat (Russland und China verfolgen ein ähnliches Ziel), stellt sich die Frage, wie Menschen auf dem Mond längere Zeit (über)leben können. Zum einen ist den extremen Umweltbedingungen, wie tödliche kosmische und Sonnenstrahlung, Beschuss mit Mikrometeoriten, extreme Temperaturen und geringe Gravitation, zu trotzen. Zum anderen ist der Transport von Gütern von der Erde zum Mond um ein Habitat zu bauen und Astronauten zu versorgen mit ca. 20.000 USD pro Kilogramm immer noch sehr teuer. Recycling all dessen, was verbraucht wird, ist deshalb höchstes Gebot – auch um andere Himmelskörper nicht zu kontaminieren.

Alternativ lassen sich z.B. Bau- und Konstruktionsstoffe sowie für die Lebenserhaltung notwendige Energie, Atemluft und Wasser, auch vor Ort – auf dem Mond – finden, abbauen, verarbeiten und nutzen. Auch Rover und Maschinen könnten vor Ort in der Grundstruktur gefertigt werden. Robotik, Sensorik, IT und KI gewinnen eine zwingende Bedeutung für Effektivität und Sicherheit. All dies tun wir bereits erfolgreich auf dem Planeten Erde und müssen es „nur“ anpassen. Ist das realistisch? Welchen Nutzen hat die „In-situ-Ressourcen Nutzung“ auf anderen Himmelskörpern für die Erde?

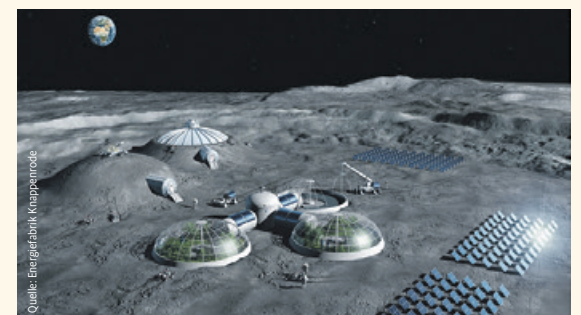
Weitere Informationen bei ERIS:

<https://space-resources.eu/>

Studiengang an der TU Bergakademie Freiberg

Space Resources: <https://tu-freiberg.de/>

bachelor-space-resources-weltraumtechnologien



Quelle: Energiefabrik Knappenrode



MUSEEN DES LANDKREISES

SONDERAUSSTELLUNG

17. November 2024 bis 28. März 2024

Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann / Dučman. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen.

(barrierefrei)

Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman zählt zu bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur in der Ostmoderne, sondern auch international. Er gilt zudem als wichtige Persönlichkeit des sorbischen Kulturlebens, insbesondere durch die Erforschung und Denkmalpflege der Volksbauweise. Die Ausstellung stellt die erste Werkpräsentation dar und zeigt in 6 Stationen Projekte. Deutschmanns/Dučmans in Zeichnungen, Fotografien, Möbeln und Büchern, beginnend mit der deutsch-sorbischen Familie, dem Prager Bauingenieurstudium, den Entwürfen für das Atelier des sorbischen Künstlers Martin Nowak-Neumann, über seine Stützenentwicklungen für Braunkohlekraftwerke bis hin zu neuen Technologien für das industrielle Bauen im Wohnungs- und Gesellschaftsbau, wie der 9 Mp-Bauweise und der Stadtgestaltung durch Funktionsüberlagerung. Den Abschluss bildet die Denkmalpflege für Block- und Umgebendhäuser, der sein Buch „Lausitzer Holzbaukunst“ vorangegangen war,

das bis heute als bleibender Beitrag zur Erforschung der Kulturgeschichte der deutsch-sorbischen Lausitz gilt. Die Ausstellung stellt gleichzeitig eine Würdigung zum 20. Todestag und 100. Geburtstag des Bauingenieurs, Hochschullehrers, Bauforschers und Denkmalpflegers Eberhard Deutschmann/Dučman dar.

Zur sehenswerten Ausstellung zum Leben und Wirken Deutschmanns wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, welches Sie in Kürze auf unserer Webseite finden. Die gleichnamige Monografie wird im Museumsshop angeboten. Eintritt: Im Rahmen des regulären Museumseintritts enthalten.

Schließtage im Dezember und Januar

24., 25. und 31. Dezember 2024

01. Januar 2025

06. – 10. Januar 2025

Unser Museum ist authentisch, barrierefrei und Sie können es auf Deutsch, Obersorbisch und Englisch erleben. Sollten Sie tiefer in die Ausstellungen eintauchen wollen, können Sie das mit Ihrem smarten Endgerät oder Sie leihen sich bei unserem freundlichen Besucherservice den Media.Guide aus. Dieser bietet Ihnen verschiedene

Vertiefungsebenen zur Dauerausstellung an und hält ebenso barrierefreie Führungen bereit.

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier? Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier. Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anfragen und Informationen unter: veranstaltung@energiefabrik-knappenrode.de

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

17.11.2024 - 16.03.2025

Wěčne pućowanje. Barba a słowo w twórbje ukrainskeho wuměłca Andrija Sharana

Вічна подорож. Колір і слово у творчості українського художника Андрія Шарана

Wieczna podróż. Kolor i słowo w twórczości ukraińskiego artysty Andrzeja Sharana

Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan

Der Schriftsteller und Maler Andrii Sharan verarbeitet schöpferisch seine Lebenserfahrungen verschiedener Identitäten, der Flucht und dem Leben in einem fremden Land, dem Krieg, der sein Heimatland und seine Familie heimsuchte und die damit zusammenhängenden Konflikte. Dabei gelingt es ihm, sie in einer für die europäische Kultur universellen Symbolik auszudrücken. Stets bleibt Sharan dabei ein ukrainischer Künstler. Über 90 Gemälde, 10 Gedichte sowie Kurzfilme zeigen das Wirken des Künstlers. Die Motive sind thematisch vielfältig und korrespondieren mit seiner Dichtung. Er ist 1966 in der Region Lwiv geboren, seit 2015 lebt und arbeitet er in Wrocław, Polen. Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, den 17. November um 15 Uhr.

04.12.2024, 15 Uhr

Kaffee um Drei „Der Spreewaldmaler“

Vortrag anlässlich des 50. Todestages des niedersorbischen Malers und Zeichners Wilhelm Schieber (1887 – 1974). Sein früher Wunsch Maler zu werden erfüllte sich nicht. Er wurde Lehrer und entwickelte sich später durch

seine autodidaktische Ausbildung und Selbststudium zum passionierten Maler und Zeichner. Zweieinhalb Jahrzehnte seiner Lehrertätigkeit in der Metropole Berlin prägten ihn als Menschen und als Künstler – substanzielle Erfahrungen, die ihm in der brandenburgischen Provinz vorenthalten geblieben wären. Künstlerisch orientierte sich Wilhelm Schieber an der impressionistischen Landschaftsmalerei im Umkreis der Berliner Sezessionisten um die Jahrhundertwende. Nach seiner frühen Pensionierung 1943 kehrte er in seine Heimat zurück und widmet sich ausschließlich der Malerei. Die Landschaft der Niederlausitz wird von nun an zum auserwählten Motiv seines Schaffens. Kosten: 4,50 €



06.12.2024, ab 17 Uhr

Führung „Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan“

FILM: „Skąd dokąd“ | In the Rearview | Im Rückspiegel

Auch wenn sie nichts sagen, sprechen ihre Gesichter Bände. Zusammengepfertcht sitzen sie auf den Bänken des Kleinbusses und blicken in eine ungewisse Zukunft. In ihren Augen sieht man Angst, Erschöpfung, Sorge,

selten Erleichterung. Erst langsam versteht man: Das ist keine Urlaubsreise, sondern eine Evakuierung. Die Mitfahrenden lassen den Krieg im Osten der Ukraine. Eine lange und nicht ungefährliche Fahrt liegt noch vor ihnen. Der Film beschränkt sich in seinen Mitteln auf das Nötigste. Meist beobachten wir die Flüchtenden wie der Fahrer – statisch, im Rückspiegel, den Blick eher zurück als nach vorn gerichtet. In den wenigen Szenen außerhalb des Autos entfaltet sich der dramatische Kontext des Geschehens. Und doch gibt es Hoffnung, denn jede Fahrt bringt wieder eine Handvoll Menschen in Sicherheit.

PL/FRAU/UKR 2023, R: Maciek Hamela, 84 min. Film mit deutschem Untertitel.
Veranstalter: Sorbisches Museum Bautzen & Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig



Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de



**AUTO
LENTNER**
GmbH

- Reparatur aller Kfz-Typen
- Gebrauchtwagenhandel
- Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



**BEMOBIL
LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile



**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499

✉ info@bemobil.eu

🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

ZUKUNFTSNAVI 2025: Perspektiven für junge Talente im Landkreis

Am 8. Februar 2025 öffnet das Zukunftsnavi wieder seine Türen.

Die zentrale Ausbildungs- und Studienmesse bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich über verschiedene berufliche Wege und Bildungsangebote in der Region zu informieren.

Dieses Mal findet die Messe erstmals im Beruflichen Schulzentrum in Bautzen statt. Von 9 bis 13 Uhr können Jugendliche und ihre Eltern hier nicht nur Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten kennenlernen, sondern auch direkt mit Unternehmen aus der Region ins Gespräch kommen.

Mit mehr als 1.000 Besucherinnen und Besuchern in den vergangenen Jahren hat sich das Zukunftsnavi zu einer wichtigen Anlaufstelle für Berufsorientierung entwickelt.

Organisiert wird die Messe vom Landratsamt Bautzen gemeinsam mit weiteren Partnern, um die beruflichen Perspektiven der jungen Generation im Landkreis zu stärken. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die Möglichkeiten der Messe zu nutzen und sich inspirieren zu lassen.



Information

Sie suchen junge Fachkräfte?

Hier beginnt Ihr Weg!

Unternehmen können sich noch bis zum 20. Dezember als Aussteller bei uns melden

<https://mitdenken.sachsen.de/-ug1GFHV6>

König Wenzel lädt nach Bautzen ein



Seit 1384 wird in Bautzen zur Weihnachtszeit Markt gehalten. Namenspatron des ältesten Weihnachtsmarktes Deutschlands ist König Wenzel, der bis zum 22. Dezember 2024 „Wenzelsmarkt Bautzen“ zum 641. Mal begleitet. Die Innenstadt wird in eine weihnachtliche Stimmung gehaucht. Winterliche Waren, Kunst- und Töpferhandwerk sowie vielerlei Köstlichkeiten und auch eine „Pop-Up Wenzelsmarkthütte“ runden das Bild ab. Der Wenzelsmarkt bietet ein vielfältiges Programm für große und kleine Besucher. Weihnachtliche Klänge und viele Bühnenprogramme verzaubern die Stadt. Am 1. und 3. Advent bieten verkaufsoffene Sonntage zusätzlich Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Bilder: Philipp Herfort und Jessica Grossmann



Das Programm des ältesten Weihnachtsmarktes in Deutschland ist unter www.wenzelsmarkt.de zu finden.





WinterKlassik

Sorbisches Theater Bautzen



Das WinterKlassik Festival im Sorbischen Museum Bautzen ist mehr als ein einfaches Musikfest: Über drei Tage hinweg öffnet es Tore zu einem intensiven Austausch zwischen Musik, Literatur und den Sprachen verschiedener Kulturen. Besonders hervorzuheben ist die enge Verbindung zwischen der deutschen und sorbischen Kultur, die in der Region miteinander verwoben sind und sich gegenseitig bereichern. Als multidisziplinäres kulturelles Ereignis, das diese Elemente vereint, fördert das Festival einen Austausch, der Musik als poetisches Sprachrohr der Seele erlebbar macht und essentiell zur kulturellen Vielfalt und Verständigung beiträgt.

Dieses Festival feiert nicht nur klassische Musik, sondern fördert auch das kulturelle Miteinander und die kreative Wechselwirkung dieser Gemeinschaften.

Weitere Infos unter:
www.winterklassik.com

Tickets erhältlich:
www.sz-ticket-service.de
und in allen DDV Lokalen,
telefonisch unter 0351 48642002
sowie an der Abendkasse

Foto: Marko Kubitz FOTOGRAFIE

VIELES IST MÖGLICH.

Im Ländlichen ist Raum für Ihren Traum.

Der GAP-Strategieplan 2023-2027 macht für die Bundesrepublik Deutschland vieles möglich und fördert den ländlichen Raum in Sachsen. Das stärkt Betriebe, schützt Natur und Umwelt und schafft Zukunftschancen.



Informieren Sie sich jetzt über die Gemeinsame Agrarpolitik der EU und nutzen Sie die Förderung. So machen Sie Ihre Region noch lebenswerter:
gap-strategieplan.sachsen.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN



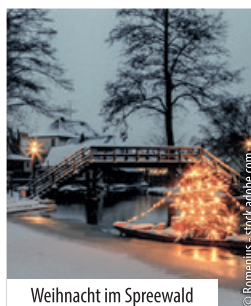
Weihnachtsmarkt in Breslau

ab 30. November 2024 jeden Mo, Di, Mi, Sa & So

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Breslau

Besuchen Sie mit uns den außergewöhnlich schönen und mit Liebe zum Detail gestalteten Weihnachtsmarkt vor der historischen Kulisse Breslaus. Überall duften die Weihnachtsleckereien verführerisch und laden die Besucher zum Verweilen und Verkosten ein. Ein schöner kleiner Urlaub für einen Tag.

Preis pro Person: **45 €**



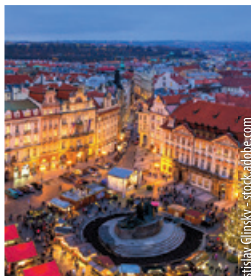
Weihnacht im Spreewald

7. Dezember 2024

Spreewaldweihnacht: 2 Märkte – 1 Kahnfahrt

Entdecken Sie die Spreewaldweihnacht mit zwei besonderen Weihnachtsmärkten! Genießen Sie eine winterliche Kahnfahrt durch den verschneiten Spreewald zum Freilichtmuseum in Lehde. Zurück in Lübbenau erwartet Sie der Weihnachtsmarkt mit Leckereien und Geschenkeiden. Bei Eisgang Wanderung anstelle Kahnfahrt.

Preis pro Person: **69 €**



Weihnachtsmarkt in Prag

ab 1. Dezember 2024 jeden Do, Fr, Sa & So

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag

Wenn Sie Prag zwar kennen, aber noch nie auf dem Weihnachtsmarkt waren, dann haben Sie wirklich etwas verpasst! Alles ist wunderschön beleuchtet, überall locken kleine Stände mit Kunsthandwerk, Speisen und Getränken zum Verweilen und es gibt viel zu sehen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Preis pro Person: **45 €**



Herrnhuter Stern

9. Dezember 2024

Weihnachtlicher Sternenzauber & Schlesischer Christkindelmarkt Görlitz

Erleben Sie in der Herrnhuter Manufaktur, wie die beliebten Weihnachtssterne mit 25 Zacken handgefertigt werden. Danach bleibt Zeit, den kleinen Weihnachtsmarkt zu erkunden. Im Anschluss geht es weiter zum Schlesischen Christkindelmarkt nach Görlitz.

Preis pro Person: **39 €**



Martinsgans-Essen

8. November 2024

Martinsgans-Essen in der Dachsbaude im Erzgebirge

Nach einer kleinen Erzgebirgs-Rundfahrt werden Sie zum leckeren Martinsgans-Essen im Restaurant Dachsbaude erwartet! Gut gestärkt fahren Sie im Anschluss weiter nach Seiffen und besuchen eine Schauwerkstatt. Im Anschluss werden Sie bei Kaffee und Kuchen in der Dachsbaude verwöhnt.

Preis pro Person: **69 €**



Schwibbogen im Erzgebirge

11. Dezember 2024

Pyramidenrundfahrt durch das Erzgebirge

Die Ortspyramiden sind Wahrzeichen des Erzgebirges, jede mit eigener Geschichte. Nach einer Rundfahrt erreichen Sie Frauenstein, wo Sie zum Mittagessen erwartet werden. Danach startet die Pyramidenrundfahrt mit örtlichem Reiseleiter. Abschließend genießen Sie eine weihnachtliche Kaffeetafel.

Preis pro Person: **79 €**



kleine Kunstwerke aus Glas

12. November 2024

Kristallglashütte „Julia“ in Piechowice (Polen) mit Riesengebirgsrundfahrt

Mit dem örtlichen Reiseleiter besuchen Sie die Glashütte „Julia“. Sie erleben die Glasherstellung und Weiterverarbeitung hautnah. Anschließend haben Sie Zeit für den Werksverkauf. Danach folgt eine Riesengebirgsrundfahrt mit Stopp an der Kirche Wang und einem köstlichen Mittagessen.

Preis pro Person: **75 €**



Christstollen

13. Dezember 2024

Advent auf dem Schwarzenberg mit Programm

Zur Vorweihnachtszeit ist es im Erzgebirge besonders schön. In der festlich geschmückten Schwarzenbergbaude genießen Sie ein leckeres Mittagessen und ein Adventsprogramm mit Weihnachtsliedern und Anekdoten. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag geht es wieder zurück nach Hause.

Preis pro Person: **79 €**



In der Mettenschicht

29. November 2024

Mettenschicht im „Marie Louise Stolln“ in Berggießhübel

Die Mettenschicht erinnert an die alte Tradition der letzten Schicht vor Weihnachten. Sie fahren in den „Marie Louise Stolln“ ein und verweilen in gemütlicher Runde am unterirdischen See. Genießen Sie einen rustikalen Bergwerksschmaus, Geschichten und weihnachtliche Live-Musik in über 60 Meter Tiefe.

Preis pro Person: **89 €**



Ein kleiner Bergmann

14. Dezember 2024

Große Bergparade in Seiffen

Erleben Sie die besondere Stimmung in Seiffen bei der traditionellen „Großen Bergparade“ durch den festlich geschmückten Ort. Genießen Sie einen Bummel durch Seiffen, besuchen Sie den Weihnachtsmarkt oder die Seiffener Bergkirche. Beginn der Bergparade ist um ca. 15:30 Uhr.

Preis pro Person: **45 €**



auf dem Weihnachtsmarkt

30. November 2024

Advent auf Schloss Lomnitz im Hirschberger Tal

Freuen Sie sich auf eine kleine Rundfahrt durch das polnische Riesengebirge und Hirschberger Tal. Im Anschluss erkunden Sie den Weihnachtsmarkt auf Schloss Lomnitz auf eigene Faust.

Preis pro Person: **45 €**



Adventkonzert im Stadion

19. Dezember 2024

Das große Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Liebe Fans des Adventskonzerts, am 19. Dezember ist es wieder soweit! Im Rudolf-Harbig-Stadion präsentieren der Dresdner Kreuzchor, die Dresdner Kapellknaben, der Kinderchor der Staatsoperette und Oh-Töne – Die Musical Company die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen. Inkl. Ticket PK3.

Preis pro Person: **89 €**



Annaberg Weihnachtsmarkt

30. November 2024

Zum traditionellen „Neinerlaa-Essen“ nach Annaberg-Buchholz

Das Neinerlaa-Essen ist eine weihnachtliche Tradition aus dem Erzgebirge. Neun typische Speisen werden serviert, wobei jede eine glücksbringende Bedeutung für das kommende Jahr hat. Anschließend haben Sie Zeit, auf dem Weihnachtsmarkt zu bummeln und die Atmosphäre zu genießen.

Preis pro Person: **79 €**



Graziano aus Südtirol

20. März 2025

Das große FRÜHLINGSFEST DES WIEDER-SEHENS im Kyffhäuser Großharthau

Feiern, Singen und Tanzen! Genießen Sie einen musikalischen Nachmittag im „Kyffhäuser“ in Großharthau. Graziano aus Südtirol bezaubert mit seiner Stimme, Heiko & Andy und Oma Gertrud sorgen für Stimmung. Inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck. Einlass: 10:30 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr.

Preis pro Person: **89 €**

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter **03592 - 33 44 0**
Mo-Fr 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen
Lauengraben 18
02625 Bautzen

DDV Lokal Kamenz
Theaterstraße 3
01917 Kamenz

Alle Details und Inklusiv-Leistungen unter www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung